Wiesbadener Tanbla

mit einer täglichen ?



Unterhaltungöbeilage.

Ungegenpreile: Ein Billingen bei 85 Billingen bei 8

Sochite Abonnentengahl aller Tageszeitungen Biesbadens und Raffaus.

Mr. 200.

Mittwoch, 25. Juli 1934.

82. Jahrgang.

Doumergue bleibt.

Die Rabinettstrife in Frantreid bis jum Berbft vertagt.

Ungeftorte Commerruhe in Baris.

Ungestörte Sommerruhe in Faris.

as. Berlin, 25. Juli. (Drahtbericht unserer Berliner Abreilung.) Der iranzösische Ministerpräsdent Doum ergue, den man von seinem Landith herangesolf hatte, um in den Etreit zwischen Tardien und den naditaliziaalizitischen Ministern schickten deinaugerisen, sann wieder derundig das heiße Karis verlaßen. Erwird auf seinem Candita in Ande seinen Gedurtstag seiner dönnen — Doumergue wird am 1. August 71 Jahre alt — denn die Kaddnettskrise ist vorert deigelegt. Das ist nicht zuleh dem ergischen Eingreisen Doumergues zu dansen, der seine Minister vor ist Rachl sielle, dog entweder das Gesamstadinert wöllig unwerändert im Amte bleibe, oder aber als Ganzes zurücktrete, woder Doumergue seinen Zweisel daran ließ, daß man eine neue Regierung dann ohne ihn bliden misse. Es ist sicher, daß Doumergue bei seinen Reschwicktigungsversüchen auch auf die außen zuscheitschigungsversüchen auch auf die außen zuscheitschiedung der Arantreichs verwies, die einen Regierungswechsel als hochst unzuermeis, die einen Regierungswechel als hochst unzuermeis, die einen Ausgestungswechel als hochst unzuermeis, die entschlossendie die hoch das der erscheiten. Beier Appell, die Entschlossendie Toumergues, dann aber auch die Macht der traditionellen Sommerruse und die Meinten zu erstelligen die eine Bereitschie und die en erstelligen der mit erwire und die geden der in die en es zwechnelm sich eine Regien die eine Bereitschie der die en geden die Kartellich den Macht der traditionen Engriffe, die er im Slavield-Unterindungsausschieß in Abwehr der gegen ihn lehbt ethobenen Ange werten er andere der gegen ihn lehbt ethobenen Ange werten der gegen her fehren und jegen Ka

Der Führer erhebt die GG. gur felbftandigen Organisation.

Reichsführer Simmler unterfteht dem Guhrer Dirett.

Münden, 25. Juli. (Gig. Drahtmelbung.) Die Reichspreffestelle der REDUB. gibt burch bie RER. folgende Berfügung des Guhrers befannt:

3m Sinblid auf Die großen Berbienfte ber 66. besonders im Zusammenhang mit ben Ereigniffen bes 30. Juni 1934, erhebe ich biefelbe ju einer felbftandigen Organisation im Rahmen ber REDMS. Der Reicheführer ber 68. unterfteht baber, ebenjo wie ber Chef bes Stabes, bem Oberiten SH. . Führer Dirett. Der Chef Des Stabes und der Reichsführer ber 66. beffeiben beibe ben parteimäßigen Rang eines Reichsleiters.

München, 20. Juli 1934.

ges. Abolf Sitter.

Die polnisch-baltische Zusammenarbeit im Bordergrund.

Das Ergebnis der Befprechungen Beds in Reval.

Gine neue Schlappe für Barthou.

Eine neue Schlappe für Barthou,

Warichon, 25. Juli. (Eig. Drahtmeldung.) Wie die balbantliche Istrackgentur aus Keral melbet, haben die bis berigen Kerhandlungen des Auhenminifters Sed mit den Staatsmännern Efflonds eine völlige überein ih den Staatsmännern Efflonds eine völlige überein im mung der politischen ziele ergeden. Gie bestätigen erneut den Willen zur engken Aufammenarbeit der beiben Regierungen. Das Jasammengeben Wolens und Efflands auf internationalem Goden wird fortgefeit, zumal sich beide Regierungen bahr einigten, dop dies Metchod den Intereckungen beiden einigten, dop dies Metchod den Intereckungen beide mingten entprisch um fontrete Ergebnille zur Zeitigung des Friedens zeitigt. Aus ellnierterdungen Beds mit den sichen gesten Kraufte erne Untereckungen Beds mit den sicher der einsige Methode der zweiseitigen Regelung der wilchenfanzlichen Betächungen zu verfalfen. In der Frage der Vollenben Effande beträgen und verfalfen, In der Frage der Vollenben zweiseltigen Ergebnille der schwebenden zwischen gestaatlichen Berbandlungen ab, die zu erre Klürung der Frage führen sollen. Eile schat nicht geboten und die leichstertige Unterzeichnung der Falte erahtet man als unzuläsig, derbald mimmt Ekland zusammen mit Holen zu ung ein.

Der regierungsfreundliche "Aurjer Borannn" veröffentlicht in diesem Jusammenhang demerkenwerte Unierredungen seines nach Kevol entsindten Sonderberichterhatters mit dem eitschwissen Aubenminister Sels an aa and dem General Lo idonert. Außenminister Sels am aa and dem General Lo idonert. Außenminister Selsomaa ertstre, Etland wolle und werde mit Volen zusammen vorgeben. Eine Annäherung der dalbischen glammen vorgeben. Eine Annäherung der dalbischen Reitett. General Laiden ertstretze entsiehe kontwendig-teit. General Laidoner wiederum ertsärte: Bosen und Spiland müllen auf allen Gebieten aus eingte zusammen-arbeiten. Diese Jusammenarbeit ist notwendig, weit unsere geopolitische Lage übereinstimmt. Ins trennen nicht die ge-ringsten Streitfragen, die die Jusammenarbeit trüben kon-en. Jum Otholft and der Keveral folgende Berückerung ab: Ich zweise und der Möglichteit und Durchführbarteit der Patte.

3talienifch-türfifder 3mifdenfall.

Attlentigs-intritiger Josipsentutt.
Athen, 25. Juli. (Eig. Drahimeldung.) Rach griechilchen Reidungen aus Rhodus ift es zu einem italienisch-türklichen Zwischensall gekommen, der dem türzlichen englisch-türklichen Zwischeniall iehr ähnelt. Ein italienisches Tischen der und in der Zut-kürkei gehörenden Raktir-Van Schuk sichte, wurde von der türklichen Küsten wache beschoffen, wo-bet ein italienischer Matrose getötet wurde.

Bor einem neuen Marxistenaufstand in Desterreich?

Todesurteil an einem Sprengftoffattentater vollzogen.

Gin zweiter Berurteilter begnadigt.

Wien, 24. Juli. In dem Prozes gegen die deiden wegen Sprengung der Donau-Ulerbahn und Mordort und Words an einem Bachtbeamten worden Wiener Standpericht angestagten Gozialdemotraten Gerl und Unzböd ernannte das Gericht gegen beide Seichuldigen auf Todesstrafe.

In der Berknäddung gad der Hauftgerung deabsichtigt habe, weil die Kegterung das Vollegerung das hind den jekt lagen, die Kegterung des Vollegerung des Kegterung das Hallen die Angleich der Angleich

eingeset. Wie verlautet, sall der tichechollowatische Ge-Abie verlautet, sall der tichechollowatischer Staatsangehöriger ift, heute nachmittag gleich nach

Befanntwerden bes Todesurteils im Bundesfangleramt por-

Aber 600 Berhaftungen.

Wien, 24. Juli. Wie man ericht, foll talfächlich ein Viefin, 24. Juli. Wie man ericht, foll talfächlich ein Viefin, 24. Juli. Wie man ericht, foll talfächlich ein Viefin, 25. Leine Die Viefin der Viefin der Die Viefin der Die Viefin der Die Viefin der Viefin

Anicheinend ift der Plan durch frühere Sozialdemo-traten den Behörden jur Kenntnis gefommen. Wie man hört, befinden sich auch befannte Marzisensührer unter den Berhöfteten. Die Anmen merden non den Sehötden jorg-fältig geheimgehalten. Wieviel Sozialdemofraten und Rommuniften in Saft find, lage fich nicht genau feitstellen, boch durfte die Jahl 600 überfteigen. Bor bem Rotarreft fommt es dauernd ju Anjammlungen von Angehörigen der Aufruf des Führers an die Partei.

Aufruf des Führers an die Partei.
Die Sammelsein. — Am 1. Kaosenber mit seischen Keüsten ans Winterhilswert.

Berlin, 24. Juli. Reichstanzier Abolf Hitler dat an die Kationalsgalallistiche Deutsche Arbeiterpartei solgenden Aufruf gerichtet:

In hingebungswoller Arbeit dat eine große Jadl von Mitgliedern der Partei, der Sch., der IS., dem Ko. Frauenschaft, der H. in den eine große Jadl von Mitgliedern der Partei, der Sch., der IS., dem Einfammeln von Spenden gewidmet, um Kot zu lindern oder sonis zur Erfüllung wichtiger Aufgaden der den kolksganeinschaft det zu der Aufgaden der beutsche Bolfsganeinschaft det zu der Konstellung wichtiger Aufgaden der beutsche Bolfsganeinschaft det zu gegeden haben.

Kunmedr hat die Reichsregierung ein Gesetz erlassen gegeden haben.

Kunmedr hat die Reichsregierung ein Gesetz erlassen und Klägen. von Jaus zu Haus, in Gese erlassen der Gegenben der Gegeben der Aufrach der Verlassen und Klägen. Von Jaus zu Hosets der Bergnügungstätten ober in anberen öffentlichen Orien die gemeinen stellt und allen Kolfsgansien zugute tommen, die in der leiten Zie die Werten kräfte binze Opfer gedracht haben. Aur in ganz beionderen Aussuch der Kläszers im Einwernehmen mit dem Kelchsminister der Hinnausen deitimmen kan, werden in der Zeit die zum 31. Ottober Gemmilungen genehmigt werden. In Aussicht genommen fünd folgte Ansnahmen durch Geldatiung eines Sammelfages für des Albanahmen durch Geldatiung eines Sammelfages für des Ansnahmen durch Kräfte in an des Hillen der Kartei und den Kraften an des Hillen der Kartei und den Kraften der Kampelfages für des Ansnahmen durch Kräften an des Hillen der Kartei und den Kraften Kräften an des Hillen der Kartei und den Kraften Geleber und des Kraften der der Kartei und allen Kraften Geleber und des Kraften Stellen an des Hillen der Kartei und den Kraften Geleber und des Kraften Bereich einer Kartei und aus der Bitlen der Kartei und allen Kraften Geleber und der Kraften der der Kartei und allen Kraften Geleber und des Kraften der Kartei und allen Kraften Geleber

Englifd-franzöfische Geheimablommen.

Die Lehren von 1914.

Generalitäbler und Bolititer.

Die englische Mufrüftung.

Die englische Aufrüstung.

Sat man wirklich aus den Erinnerungen an 1914 in englischen Regierungskreisen nichts gelernt? Sind die Bestündtungen einzelner englischer Politiker begründet, wenn sie in den gablreichen militarischen und maritimen Besprechungen mehr iehen als ein gesellschaftliches Geplauder? Die englische Oppolition ist vor allem dadurch sebendig geworden, das die englische Regierung einen großen Au früßtungsplan eingebracht dat, denn nur so kann mosh die Korlage bezeichnen, die eine Berführung der englischen Lufflotte um 75 Krozent vorsieht. Es ist über die Einzelheiten dieser Vustaufrüstung im englischen Barlament voll geprochen worden. So weit es sich um innerenglische Tragen dandelt, gehen sie niemand etwas an. Aber wichtig ist vie gange Welt, daß En gland die Linie der ist halang verfolgten Abrühungspolitik en die Interden genige Welt, daß En gland die Linie der isch fang verfolgten Abrühungspolitiken den giltigen Kaufinnen ertfart, daß sie von einem europäischen Kondolfpath, den sie auf Wunschlang der Abrühung erwarten. Wer wenn das wirklich der Fall wäre würden fieden Aufweldigen, mit der Auflichen Merkallung den nie gleichen Augendich, wo sie diesen nicht verschaft den im gleichen Augendich von sie diesen nie gleichen Augendich von sie diesen sein der englischen Aufrührung beginnen?

Die Opposition im englischen Oberdaus hat die

der englichen Aufrüstung beginnen?
Die Opposition im englischen Oberhaus hat die Frage aufgeworfen, "ob es nicht irgendwelche Verspflichtungen gibt, von denen das Land nichts weiß." Und die Regierung hat sies nur mit der Erfärung geantwortet, daß keinerkei vertraglische Bindungen vorliegen. If es nur die Erinnerung daran, daß in diesen Tagen vor zwanzig Jahren die Welt um ähnliche Probleme rang, wenn sie Vergleiche zieht?

Der Nordostpatt — das trojanische Pferd,

das in feinem Innern eine Daffe unüberfehbarer Abenteuer für Europa birgt.

Gin eindrudsvoller Radweis.

trale, nicht unmittelbar interessert Wacht, die sie im Dienste ber großen Dee des Friedens in einen fir an fich fremden Interessert in eine ihr an fich fremden Interessert in einen ihr an fich fremden Interessert in eine ihr an fich fremden Interessert in einen ihr an fich fremden Interessert in eine ihr an fich fremden Interessert interess

Dalueges fommiffarifche Aufgabe in der Gal. beendet.

von Jagow übernimmt die Gruppe Berlin-Brandenburg.

Beelin, 24. Juli. Der Chef bes Cinbes hat an Schuppenftührer, Genetal ber Landespolizei, Kurt Daluege, iolgendes Schreiben gerichtet.
"Liebet Kurt! Der Hührer hat mit der Zuhrung der Gruppe Berlin-Brandenburg Obergruppenftührer von Jug om deauftragt. Debegruppenftürer von Lagom mitd die Gruppe Berlin-Brandenburg in den nächten Lagen aus



Dietrich v. Jagow.

Deinen Händen übernehmen. Bon den fünf Gruppen aus dem Often des Relches, mit deren kommiljarischer Führung Dich der oderke Führer in den ditteren Tagen der Niederichtgaung der Nöden-Recolle beauftragt datiel, logt er damit die leite Gruppe in die Hände eines alten EN Güberes. Bei deser Gelegendeit die leiter Gruppe in die Hände eines alten EN Güberes. Bei diese Gelegendeit die lagen, für Deine miksonlichen und berglichen Daut gu jagen, für Deine miksonlichen und derzichen Daut gu jagen, für Deine miksonlichen und mitden, ift mit ein aufrichtiges Bedürfnis.

Wenn Du mit diesem Tage auch mieder aus dem Jührertorps der Schl. in dem Du kommiljarisch in ichweren Tagen mit mit gulammen an der Erholtung der EN ju unseren Führer gearbeitet halt, solleht, is werden mich mit Dir doch nach wie vor die engen kamendschaftischen Sande verführen, die uns in langen Kampfjahren fiets zulammengehalten dasen.

Es lede der Führer! Es lede Deutschland! Siets Dein (gez.) Bifter Luge."

Rudfichtslofes Borgeben gegen Breistreiber.

Rückfichtslofes Vorgeben gegen Preistreiber. München, 25. Juli, Es mehren sich die Klagen über underechtigte Preissteigerungen sür Kraftiuttermittel und sür Saatgut sür den in diesem Jades besonders verbendernen Jwissenferundtden. Die Landwirtschaft tann es nicht verstehen, wenn in der jesigen Jett sür diese notwendigen Vertreben, wenn in der jesigen Jett sür diese notwendigen Vertreben, wenn in der jesigen Jett sür diese notwendigen Vertreben, wenn in der jesigen Jett sür dies noch vortugen gelordert werden. So wird z. Kür Tradenschaftspert werden, die vor jwel Wonaten noch um ungesäht 5 RRC, zu daben haben. Sei der Bedeutung, die der Berlorgung der Landwirtschaft mit den vortwendigen Betriebsmitteln gerade angesähts der Auswirtungen der herrschenden Tradenheit zutommt, sie ein det artiges Verhalten vollsschaftlichtschaftlichterum sitt Wirtschaft vird Preissaussigkreitungen mit allen zu Gedote Rehenden Attieln rücksichtsso entgegentreten,

Schüffe auf den Emigranten-Rommiffar Machts.

Gewalttat eines fichtlich verwirrten Denichen.

Die Deutsche Front völlig unbeteiligt.

Die Deutsche Front völlig unbeteiligt.

Saarbriden, 24. Juli, heute morgen hat ein gemisser Oodoan Baum gärtner aus Gaarbriden auf den Polizeisommiljor Rachts ein ig e Schülse abgegeben, die selzigier Rachts ein ist echt igt abgegeben, die selzsigier Rachts eine ist ein ist abgegeben, die selzsigier Rachts eine Frankenbaus eingelieser werden. Die marzitische Presse macht durch Extradacter den Berind, diesen Anigliag der Deutschen Front in die Schube zu schieden. Dem gegenaber ist seinzusellen, das Baumgärtner ein die Hauftlichen Front in die Schube zu schieden. Dem gegenaber ist schweiten, das Baumgärtner nicht der Deutschen Front angebärte, er war auch nicht früher eine Mitglied der REDAR. der Sch. der Sch. mar vielmehr non der REDAR. im April 1933 wegen politischer Ilnzuverlässiglied der Verliche Front ein derartiges Borgeben aufs schäffle vertreilt, de es volllommen im Köberhpruch zu ihren Richtlinien seht.

Der verleiste Baumgärtner ift diesen nicht der nehmungsfähig, lo daß men über die Gründe, die ihn zu einer Tart treben, auch Seinerle Vernutungen ausprechen tann. Der Landesseltung der Deutschen Front hat er am Kontag einen Einschreibetrief geschickt, der schap ieiner Bart treben, auch Seinerle Vernutungen ausprechen tann. Der Landesseltung der Deutsche Front hat er am Kontag einen Einschreibetrief geschickt, der schap ieiner Bart treben, auch Seinerle Vernutungen ausprechen tann. Der Kandesseltung der Deutschen Kont hat er am Kontag einen Einscheberief geschickt, der schap ieiner Bart siehen Durch Ihre alt zu große Kacht ich gegensüber den Stateslandsvertalern und Emigranten und durch Verdigen von Dijpslin, das els Kitzlied der Beutschen Front eine erke Stelle einnimmt.

Sochachtungevoll Sans Saumgariner!"

Die Andesseitung der Deutschen Front hat die es Schreiben sofort der Staatsanwaltichaft übergeben um auch ihrestelts alles in ihren Kräften lehende zur Aufflärung der Bewoggründe der Tat zu inn. Die Deutsche Front lehnt es stöhtberkündlich ab, sich diese Gewaltert eines lichtlich verwirrten Wenschen an die Aoch didhöse höngen zu lassen. Die Noch wie wir doren, in einer offiziellen Erstätung in schäfter Form gegen derartige Unterstellungen Front mehren.

Daß man trogdem die Deutsche Front im Infammendung mit diesem Vorglag zu beingen verluch, deinit aus einer Jaussluchung bervorzugehen, die heite in den Alltingskunden im Gedaude der Deutschen Aront vorgenommen wurde. Ein kartes Polizie ausgebo d. harunter 20 berittene Landiger, riegelten diesmal die Westerlooftrige ab mid beische logar die Borgarten der Hultrag an, sie hätten die Kaune zu prüsen nus zu erkgeeln.

hatten die Raume zu pruben und zu verflegeln. Auch auf der Redaktion und in der Abohnung des Chefredakteurs des "Gantdeider Übendblattes" murde eine Hausluchung vorgenommen, dier wegen "intellet-tueller Urde der ich aft oder Kittärerich aft" Wie groß die Rervosität und Ratlosigkeit der Repierungs-kellen ist, geht aber auch daraus bervor, daß die Krimingl-polizel sich nicht gescheut dat, eine Jaushuchung logar in den Käumen der Gantbilder Jueigstelle des Deutschen Rach-richtenblures vorzunehmen, eines Vätres, das gar keine am-dere Tätigkeit ausübt, als die Verlorgung der Versie mit Rachrichten aus dem Ins und Auslende.

3um 2. August: Friedensappell an die Frontsoldaten der Welt.

3m Gedenten an die 10 Millionen Gefallenen.

Dangiger Bentrumsfunttionare verurteilt.

Wegen Wiberftanbo und Beleidigung bes Guhrers.

Wegen Wiberstands und Beleibigung des Auhrers.

Danzig, 24. Juli. Bor dem Londgericht in Danzig hatten sich heute sieden Tersonen zu verantworten, die am il. Juni d. I. nor der infehischen Kresonen zu verantworten, die am il. Juni d. I. nor der infehischen Kriche in Vossen dein Danzig nach dem Gottesdent sich der Beleidigung von Mursperlanen und dem Falgischen Lage datte sich die hilbeigemacht hatten. An dem fraglichen Lage datte sich die fetatholischen Kirche in Kopten wertenmestl. Ein Sprichhor isrderte die fatholischen Augendagenossen und Eintreit in die Hilbeigen Augendagenossen die katholischen Kirche in Villegend auf. Ein Teil der Kirchenbesuchen bei fatholischen Augendagen auf Ein teil der Kirchenbesuchen hatte darauf in einer Weise gegen die Dieserlungend Seellung genommen, die ein Einschrieben der Kirchenbesucht wachte, die die ein Einschrieben Stellung andere Side bei der Astholischen Erheitenderen Aufmers der Allestingen der Aufmers der Aufmerschen Seellung genommen, die ein Einschrieben Seellung des Führers sich abei Angeligate, die siehen Aufmerschen Seweissausschaften wurden dere Augeschaften Beweissausschaften wurden der Angeligaten der Aufmerschen Seellung ernarteil. Die Körigen Angellagten wurden der Angeligaten der Verläusser der Angeligaten der Korfischen, die die lieden Aum erfläre der Asprischen, das de biehem Kampf der Kösten aufdauungen, in dem das Gericht nicht als Mittler aufmeren habe, der Handismus der Anhänger der Agentiumspartei sie und Kantismus der Anhänger der Agentium gesten werde.

Der Berhandlung wohnte ein Bertreter des Danziger

Gin Erlaß des Reichsbischofs.

Scharfe Rontrolle der Gemeindes Finangpolitif.

Rurze Umichau.

Zwischen Deutichsand und Volen ist im worigen Jahre ein Zujagabtommen getroffen worden über den Transstiverkehr von Milität zwischen Oft-preußen und dem übrigen Deutschauft zwischen Deutschaft wird der Milität zwischen Milität werden und wird ist verfentlicht. Auf Grund bieset Bereinbarung sonnen im Laufe eines Jahres 35 Eisenbangüge in jeder Richtung gwischen Oftpreußen und dem übrigen Deutschand verfehren.

Reichstangler Abolf Hitler iprach bem Generalbirettor ber Deutschen Reichsbahngesellschaft, Dr. h. c. Dorp-müller, antällich seines Gedurtstages mit hinweis auf sein von reftosem und verklenitvollem Schaffen für das deutsche Baierland erfüllten Lebens seine Glüdwünsche aus.

Auf einer Tagung ber Inspetteure und Landesreferenten des AS. Deutschen Frontfämpferbundes wurde als eine der Hauptaufgaben die weitere Durchderingung der Bundesmitglieber mit dem Boengut des Kationalsejalismus bezeichnet. Die Schulungsrichtlinien seien vom der Reichsleitung der ASDAP, genehmigt. Reichs-schulungsleiter Cobbes dabe die Gousaufungsleiter der WSDAB, aur Unterfühung der Schulungsackeit angewiesen. Die alten Frontfämpfer mutden zu politischen Soldaten des Dritten Reiches geschult.

Das Boltsbegehren zur wölligen überprüfung der ich weizerlichen Bundesverfastung ist zu standegesonmen. Es sind beteits 70000 Interioritien gelammelt worden, während verfallungsmätig aux 50000 Stimmen nötig lind. Als nächte Ragnadme wird numehr eine Boltsabsimmung über die Frage, ab eine völlige überprüfung der schweizerlichen Eundesverfassung vorgenommen merden soll, in die Wege geleitet werden.

Prüstent Aossenstittal am Dienstag an Bord des Arcusers "Houston" als erster Präsident der Vereinigten Staaten zu einem Bejuch der ham al i Inseln in Hono-lusu ein. Dem Beluch der ham al i Inseln in Hono-lusu ein. Dem Beluch des Präsidenten auf diesem Auken-vollen des ameritanlichen Wochtbereiches wird angelichts der Lage im Fernen Often besonder von den angelichts der Deise legst. Das Programm der Bestäntigungsreile auf der Inselngunge lowie die meiteren Keisepstine des Präsiden-ten werden erst nach dem offiziellen Besuch dem Gouverneur von Hamal destannigegeben. +

Die marxiftifche Bufammenarbeit. Wahlerfolg in Frantreich.

Baris, 24. Auft. Die sozialistischemmunitische Einheitsfront, die vor einiger Zeit in ang Frontreich zultande gekommen ist, dat ich bei den Kommunitation auf die ablem in Atten as der Karleise ausgewirt. Im esten Aschi-gung hatten die Kaditalsozialisen durchschnittlich auf zieden ihrer Kandidaten 225 Stimmen vereinigt, die Gozialisen 215 und die Kommunische Alle. In der Stichwohl verzichteten die Gozialisten zugunsten der Kommunisch, die ihre gefantte Liste mie einem Stimmendurchschnitt vom 380 Stimmen sür den Kandidaten durchbrachten, möhrend die Kaditalsozialisten nur durchschnittlich 290 Stimmen sür ihre Kandidalsozialisten vielen.

Die englifche Arbeiterpartei lehnt Ginheitsfront mit ben Rommuniften ab.

London, 23. Juli. Erneute Borichlage der Kommu-niftlichen Bartet Größbritanniens zu einer Einheitsfront gegen den Arfeg, wurden am Dienstag vom nationalen Ausschuft des Gewertschaftstrates, des Gewertschafts-fongresses, des Bolltugsausschulles der Arbeiterpartet und des Bollzugsausschulles der parlamentrichen Arbeiter-partet abgelehnt. Es wurde erklätt, es bestehe fein Anlog, die disherige Haltung zu anderen.

Der Berhandlung wohnte ein Bertreter bes Danziger fatholischen Bischofs O'Rourfe sowie ein Bertreter bes

Tatholischen Bischen Geben ist der Bettreier des Weltschunds tommissen der Angelen ihre größen Ernamentung für die Juliuf des wie der Geben ihre größen Angelen ihre der Geben ihre der Ge

det disberige Haftung au ändern.
Art, auf ihrem Geigen spielen, diese und wiese andere: das dumaredie Tongemälde der Besgarung von Bodus, die Märnon der Kongska-Sage, den schümmend luftigen Marsch, der auf schweissen sognen Gestellt der Bereintagen des im gausen gedratenen Fertels gespielt murde, den derbeit Murthen, der der einen Tag sieder langewörenden Bauernhochseiten beschied, Kostdares Kultungut! Kolfderen Bauernhochseiten beschied, Kostdares Kultungut! Kolfderen der der Kongstellt der Kong

Mus Kunft und Ceben.

* Belfgang Ludwig Stein 4. Um Dienstag steib in Rom nach furzem Leiben der Genior der deutschen Journalisten und der ausländischen Aufleier eine Rom, Wolfgang Ludwig Stein, im Alter son 67 Johren. Bot 42 Johren nach Rom gedommen, war er in Rom als Berteter der Areugseitung", Schießledden Jeitung", Deutsche Lagesgeitung" und anderer deutsche Elätter mitig. Auch an italienschen Stättern und Zeitscheiten erdeitete er vielgach mit.

Trio mit Pingabe and Erpoig ein.

* Sandn-Ehrung in China. Eine von curopäischen Künstlern geschutze Mulitge meinschaft din et ist ich er Studen ten beging in Priping den 12d. Todestag Joseph Handbus purch ein umfangreichen Feiten gest. Des rein sinelischen Erketen zert. Des rein sinelische Orcheiter ipselte mit leiter hingide und beachtlichem Können handnliche Kummermusst und die Sinsinie mit dem Paulentschaft. Des Kongere hinterlieg auf das europäische und dinestiche Bublistum parke Eindrücke.

Siedlung der Arbeiter und Bauern

Die Ginheit bes beutichen Siedlungswerfes als Ausbrud völlischen Lebenowillens.

völftichen Lebenswillens.

Die Giedlung ist zwar schon seit Ende des 19. Jahrpunderts Gegenstand des Interesses weichter Kreise gewarden. Staat und auch Wittschaft haben lich mit ihr theoretisch und practisch auseinandetzusehen verjuckt, und doch
hat erst der Kationalsozialismus es verKanden, die Siedlungsdewegung herausgusübren aus dem Bereich einer sachlich degrenzten Sozial- und Witrischaft, und sie zweiner mahrbasten Vollsdewegung wim gene.
Das Giedeln ist beutzutage nicht mehr ein privates Unternehmen bestimmter Anteressenen, bestimmter Gruppen des Bolles und destimmter Unternehmungen, die Siedlung ist ichenkten der Ausdruck des und kandigen völlischen Vollschaft des die der Vollschafts Aben zu dringen, das ist das Jiel, has nan der, in dem Ausmach ihrer Ausertung die kerdindung mit dem deutschen Koden zu dringen, das ist das Jiel, has man der, in dem Ausmach ihrer Ausertung des Kolles entgegenieht. Kendildung deutschen Bauerntums und Seskastimachung deutscher Arbeiter in der Kase der ausehald der bisberigen Industriegenten angelesten Werte, jo deist die Allerdings mußten in dem Ausaenblick in dem die Giede Allerdings mußten in dem Ausaenblick in dem die Giede Allerdings mußten in dem Ausaenblick is dem die Giede

die pratitice Arbeit mit Erfolg aufgenommen.

Die R eud au ernst is diung liegt, was die pratitice Aussichtung betrifft, in den Hönden won einigen 40 Siedlungsgeschlichgeten, auf die der Achteun von einer Einstüg in der Kichtung einer einheitlichen Durchführung der Reichungsglenung ausübt. Idder 200 frichere Eiselungsunternehmen find im Juge der Säldberung und Bereinheitlichung der landwirtschaftlichen Giedlungsarbeit ausgeschäftlich von der landwirtschaftlichen Giedlungsarbeit ausgeschäftlich von Kiele von ihnen halten in den vergangenen Jahren der Siedlungsbewegung schwerken Schaden ausgesigt und zahlereiche Kenitedler ins Berderben gestürzi durch der Aussigung von Siedlerfellen mit ungureichender Londzugabe und una angemessen der Gebäudsebeschung. Diese Schollungseschlichen der Verstellungseschlichgeiten das Jandwert gelegt worden, dere bergen Etaat und Reichspanischen gemeinsam mit zwerlästigen Eiedlungsgeschlichgeiten das Fieden ung der jode nach verteilt der Aussichtung der Sauerniums möglich ilt, oder wie es Dr. Kummer unter erneuter Abseit, odi eine wirtschaftliche gestande Reublung des Sauerniums möglich ilt, oder wie es Dr. Kummer unter erneuter Abseit, der Abeit ung der jogenannten sand wirtschaftlichen für den Abeitschaftlichen Famer mit einer Familie auf gefunder mirtichaftlicher Erundlage sein Kussommen auf dem Hofe aben ausgehinder.

Daß die däuerliche Siedlung badurch nicht von ihrer politis in en Zielsehung auf eine mitischaftliche abgebrangt wird, dafür ift geforgt. Die Reichselbe für die Ausmahl deutscher Bauernselber wird nur rollisch einwandsteie und wertwolle Jungdauernsamtlien der Bottelle fellbalig werden lossen, die er Stad zur Erreichung des Gieblungsieles gewährt. Unter den gleichen Bedingungen, wie der alteingesessen Bauernschlen Bedingungen, wie der alteingesessen Bauernschlen Bedern ab eine Chren-titel der der beutsche Bu auernfähigkeit etwerben fonnen.

tönnen.
Die Säuerliche Siedlung kann aber nur einen Teil des deutschem Siedlungswertes darstellen. Deutschland braucht einen in den Koden vor der untzielten Arbeiter. Die Vienung und therwochung der Atheiterkeldung ikt in erker Linie Aufgade der Heim käften mitter den Arbeitschon. Auch die middlamdwirtschaftliche Siedlung liedt in erker Linie die die dielkehung des gelomten siedelungswertes. Darüber hinaus ih se aber ang nerbunden mit einer gewaltigen Altrichaftliche der industrielle Charafter bestimmter deutsche Artische ist die die ficht die Bertalten der industrielle Charafter bestimmter deutsche Linie ist in Aus der eine gewaltsen der industrielle Charafter bestimmter deutsche Linie in Linie der Entwicklung als woldsmirtschaftlich werden Kritchen der der deutsche deutsche kannen der deutsche der deutsche der eine Aufgebrung in wieder ein ein die er Kritche tur wand der deutsche Ausgebrung von Industriem erfen und diere Ansiedlung in dieser einertigt and vorrichte der deutsche deutsch

Wiesbadener Rachrichten.

Es hat geregnet!

Es hat geregnet!

Es hat geregnet!

Sie Menichen jehen alle anders aus als vor dem Regen. Sie sind gufriedener, sie sind wieder noller Hossinung. Es dat geregnet! Wat dass ein Ereignis Und wenn der himmel ihn und wieder auch tut, als molle er der Sonne dan dach ein kleines Pläschen zwischen sienen Wolfene spiechen dein kleines Pläschen zwischen seinen Wolfene deines Besteren und schließt sie gleich wieder vom Andlie eines Besteren und schließt sie gleich wieder vom Andlie eines Besteren und kleicht sie gleich wieder vom Andlie eines Besteren und Ichießt sie gleich wieder vom Andlie eines Besteren und Ichießt sie gleich wieder vom Andlie eines Besteren und Ichießt sie gleich wieder vom Andlie gene die ganz sie eines Kinder, die größeren aber wissen sigen die ganz bei gestabli?

Es dat geregnet! Der Himmel weint, jagen die ganz steinen Kinder, die größeren aber wissen siche sie Antur und auch jür die Wenschen und wichtig sit die Antur und auch jür die Wenschen sie sich sichtlich sie Verlagen der Ve

Erziehung der Schuljugend gum Raturichun.

Wie wichtig diese Erziehungsunfgade ist, jeigen die jahlreichen Baldo und Heibebründe in lenter Zeit, die leiber unr zu oft ihre Ursche in der Fabriaffigleit und Unvorschitigleit von Ausflügfern hatten. Der Beichstorftmeister hat dem auch olort in leiner allgemeinen Rohnung derauf dinge-wiesen, daß jegliches Umgeden mit Auer. Aboden, ni-zünden von Lagerfeuern im Walde verboten ist. Die Leiter der Schulen und die Führer der Jitterjugend und des Jung-noltes werden besonders dringend ersucht, auftlärend zu wirfen.

Reubenennung von Strafen.

Der Bolizeiprafibent teilt mit:

Der Polizeiprafibent teilt mit: Mit Justimmung des herrn Oberbürgermeisters merden 1. benannt: a) der neue Juhweg am Ofabhang des Wellristales zwischen Wellrismuhle und Alostermühle "Airch en piad"; b) die Berbindungsfreche zwischen der Arti-von-Linde-Straße und Schönbergstraße in Wiesbaden-Dopheim "Flach traße"; 2. umbenaunt: die Riederbergstraße in herbert-

Rortus Strafe.

Aus der Deutschen Evangelischen Kirche. Zwischen Stricke. Zwischen Evangelischen Kirche und der Wartburg werde ein Vertrag abgeschiossen, der Vertrag der Vertrag

auf unsern Führer.

Bichtig für Saarehstimmungsberechtigte. Die Ortsarupp des Bundes der Saarvereine schreibt uns: Die Abstimmungsberechtigten werden drügend gedeten, dei allen Untsacheiten über deiese ihr Recht, amentlich deim Schriftverlehr mit saarländischen Behörden zweds Erlangung der Bodnishebeichtingung, das Altvo des Bropagnadwants der Ortsgruppe, Hans Scheidener, Aleine Burglirafe 9.1., aufgaluchen, der in der Regel vormittags persönlich anweiend ist

Hertonen, die Dauerausjaeiert angenender Araniseitsteine sind.
Einheitsauftragsschein lit hypothesen und BaugeldBeschaffung. Der Keichsverband Deutscher Master hat einen Einheitsauftragsschein über hypothesen und SaugeldBeschaffung berausgegeben, der in Julunft von allen Raftern verwendet werden soll. Außerdem wird als Anlage ein Jorumlar berausgegeben, auf dem sämtliche Pröfungs-untertagen für sertige Bauten, sowie sur Tauworhaben an-gegeben sind.

Mitiwoh, 25. Juli 1934.

— Mach Ansländer unterliegen dem Erdranlengelek. Sim bedeutigmer Beschünde der Gebranlengelek. Sim bedeutigmer Beschünde der Anslehmen Beschünder Julie der Julie der Geschündersteil der Anslehmen Zustender Beschünder Julie Julie der Anslehmen Jahren der Angewahren Beschünder Julie Angeber der Geschündersteil wir Beschünder Beschünder der Angeweihren Beschünder Beschünder der Geschünder der Geschünder

Belörderung nach Amerita em zeitstenut ols die 4 augenetzielt. Albe mit den Vahren Kaber Muskunft erteilen die Holankalten. Albe mit den Borausflägen besiederten Lustpossenden erhalten einen Sonderskungel.

— Bertreibung der Müden. Oft wird jekt im Gommer uns der Aufenthalt im Gorten, auf der Geranda, dem Falson, der im Innmer durft Müden verleidet. Men glaubt dann, durch Rauchen Idiafen in Schwämen und der Michael der in Gomentungen werden, die Kiefen in Schwämen auftreten, ih Flucht die einzige Kettung. Ind doch muß der Kensch über lothe Algagogeister derr die konfer eines Gartens lotte ständig auf den Kannfi gegen Miden bedacht lein. Aber auch der Daubschifter, denn i geinem Keller lind der auch der Daubschifter, denn i seinem Keller lind der auch der Daubschifter, denn in seinem Keller lind der und der Daubschifter, denn in seinem Keller lind der eine Miden ihre Gesten der des Gestens lotte Auftren zu frugen der Keller lind der eine Miden ihre der albeit der auch Konservandigen, in denn sich Kegenwosser zeigenmelt det, Topischerden, Kohre, alte Einer Ind Müdenbrutpläge. Dazu gehören auch die Regentonne, alte Beitsche und Wichgesseiten und der Reich der Stellen zu werfen, Solfte Schwinzel aus der Kellen zu der Kiellen und fallen, nowe forden. Es if ratiom, lolches Gestimptel aus dem Kellen in den Wichgesser der Wiellen aus werfen, Solfte Schwiftellen, istern sie ein der Kache von Karten der Wielen zu werfen. Solfte Schwiftellen, istern sie ein der Kache von Karten der Kellen und Lungschapen der Verlage der Verlage der Kentwicklungen liegen, ind geeignet, die Entwolftung der Kilde zu begünlitigen. Sedensolls sollten sie nur da abgelegt werden, wo sich eine Mideler aufgenet der Kellen und Lungschnet, werden der Schwiftellen, istern sie ein der Kellen und Lungschnet, werden der Schwiften der Aufgelen und der Schwiften der Schwiften der Aufgelen und der Schwiften der Schwiften der Aufgelen und der Kellen und der Schwiften der Schwiften der der der der abgelpritzt werden. In kerten der der der der Aufgelen und ka

- Ladenbiebin feitgenommen. In ben leiten Tagen wurde in einem bleitigen Barenbons ernent eine Laden-bleibin auf friicher Tat feltgenommen. Es tonnten ihr eine gange Reihe gleicher Diebstähle nachgewiesen werden. Ein großer Teil der erbeuteten Sachen tonnte den Geschädigten gurudgegeben werden.

aurudgegeben werden.

— Dieblähl einer wertvollen Geige in Fulda. Am 15. Juli wurde aus einem Cale I Geige, altes Instrument mit der eingebrannten Gravierung "Adhilia Gradvielli, 1756 Plorenge" entwender. Der Geigendogen ill mit Gold verziert und eingebrannt mit "Hoope" gezichnet. Taiverdädigt illt ein junger Mann im Alter von etwa 24 Jahren, mittlere Größe, frältig, belfedet mit geltreiftem Sweater, der mit der Geige auf dem Gepädfräger seines Fadhrades in der Nähe von Frankfurt gesehn wurde.

der mit der Gelige dur dem Gepalfrager ieines gabriades in der Alde von Franfrut geschen mutde.

Diebstahlschronit.-Am 2. Juli murde in einem Casse am Kalier-Griedrich Ain, ein seinem Bergarten an der Reubanerstraße ein Gartentisch. Der Tisch dater eine Eichenbauerstraße in mas der Anstituter große im Auftraße eine globene Brosche mit daram beschiestiger goldener Damenunden dem Decke der Ukt der der Brildaten. Im der einem Lagerpiaß an der Aiedermaldire einwendet. Durch Geschäftigesindruch erlaßentmassigne einwendet. Durch Geschäftigesindruch gescherendes Frasienung einem gebrandse Teigkentmassigne einwendet. Durch Geschäftigeindruch mutder der der Abeanstalle, Kroft durch Freudermurde eine Derrenatmbanduhr mit schwarzen Lederriemen und konientlichte ein der Badeenstalle, Kroft durch Freudermurde eine Derrenatmbanduhr mit schwarzen Lederriemen und eine silberen Derrenatschalbur Marte. Omega" entwebel. Es nehren sich serner in letzet ziet die Obsheickfähle aus Kleingaten. Mich nur, das die Diebe das Obst sichen abgen aum noch eine Erien gaben eine michten Jahren unm noch einergage erwarten ist.

Gesundene Gegenstände. In der Zeit nom ist die

den nächten Jahren faum noch Ertrag zu erwarten ist.

– Gefundene Gegenitände. In der Zeit nom 18. dies Zumit d. In die Zumit d. In d.

Ernennung. Durch Berlügung bes Regierungs-prafidenten vom 17. Juli d. 3. murbe dem Bauingenieur Beter 3 in de l. Wiesbaden, Aloptodiringe 28. Mitinhaber der Fitma Junde und Maul dajelbit, die Berufsbezeichnung "Bau mei frer" guerfannt.

"Boumeister" guertannt.

Sobes Miter. Im 25. Juli begeht die Schuloorstehetin a. D. Fedulein Clara Witde, Doppeimer Str. 82 woondooft, ihren 85. Sebutistog. In Dangin geboren, sedi Fraulein Wilde eit dem Iahre 1997 in Vierbodden.

Wit dem Jampse im Blaue. Im Dannerstag.
26. Juli, veranstattet die Köln-Dijielbottet Rheindompflichtigden eine Aahrt in Blaue. Der Dampser verlögt Vierbrich um 3.20 Uhr und wird um 20 Uhr leine Keile desendet daben. Unterweges in den Fahrgalten Gelegendeit gegeden den Dampser zu verlassen und einen Ausglug zu unternehmen.

Biesbaden-Biebrich.

Eriter Spatenitich jum Ban bes Seins bes SE. Bionice-bannes 11.

m Saalbau "Balbiuft" fiattfand, erfreute sich wiederum eines sehr guten Sesuks, Der Leiter der Gemeinschaft, dern Rauer, hatte ein recht adwechstangsreiches Korgramm zu fammengesellt. Der Abend wurde mit einem flotten Rusikstüd durch die KSSD-Agpelle Steinad unter der Keitung ihres Kapellmeikters Albert Mai erössent. Die Kambacher Engeltereinigung sang unter der Keitung ihres kendbierten Chotmeisters B. Körppen-Biesbaden Baterland" von zeintigden und Jam Mai. Die Kambacher Tamericheit seigte übungen aus der Körpperichtle. Opernäuger José sommus, vom Röiner Opernhaus sang mit Kravour "Bolgalier" ans dem Jaremisch, An An". Die Kundacher Tamericheit seigte übungen aus der Körperichtle. Opernäuger José som köner Opererte der Beiter aus Dingsdu, Lieb des fürsten "Da wie is trügenich" aus Rigoletto von Krob. Der Kritchendor brachte unter der Leitung von Lehrer Kröchare "Der Hert in groß" und "Jännme empac" zu Gehör. Die Latenetinnen warteten mit schönen Freihungen auf. Mitglieder der Gehörlen "Arati durch Frend" Intren das Martichten der Steiler aus den Kritchendor einen großen Kröcha. Anschlieben land die Siederscheit unter ber Lutnerschaft Kambach stellten der lebende Sitter Krunnen vor dem Iore. "Wieden den der Steiledes "Am Frunnen vor dem Iore. "Wieden den einzelnen Darbeitungen drachte des KOSD-Kapelle schneitigen Karibe und dien vorgetragene Dudertüren um Hortpartie am Bortrag. herr Kauer heit die Geluganiprote.

Biesbaden-Bierftadt.

Wiesbaden-Erbenheim.

Am Donnerstag, den 26. Juli, seiert Landwirt Krel Lendle, Mainzer Straße h, seinen 81. Geburtstag. — Die Fahrradmarkertraße h, seinen 81. Geburtstag. — Die Fahrradmarkertraßen. Die erkweiter und beihlähle bekannt. So wurde einem Lehrling sein Kad von der Baukelle geltossen und vieren Landwirt sein Stadtroß ent-mendet, als er im Begriff war, sein Hausser aufzuschtigt. 1 Holsentlich gellingt es bald die Diebe zu syssen.

Biesbadener Lichtspiele.

Saltet die Landichaft fauber! Gine bringende Forberung bes Seimatichunes.

voll ist aber die, unsere heimische Landschaft nicht durch häusliche Abjälle und Rutturschutt aller Art zu verunzteren. Früher gad es solt nur itdenes Geschitt, desten Kruchter auf der Kruchter und is von selbst eursche eine Kruchter und is von selbst verschwanden, das ehlere Jinngeschitt abet werde won Geschlecht zu Geschlecht weitervererbt. Deute haben mir die killigen Massendelen mus Alech und Metale. Alessanist es nun so, dag diese Dinge, wenn sie ihre Schuldigkeit getan haben, dei irgendbeiner Geseggendeit am Abstrand wog geworten oder in eine Wildhofe dineingeschoben werden, das mit man sie zubaust dos it. Riellicht noch delichter sit es, da, wo es ein siehendes Abssier oder einen See gibt, diese Gegenstände inn Abssie zu werfen, do die die utse einen verherenden Andisch gewähren und unsere Kache den peinstigen Enstand wiedersticher Alossen hervorrusen. Es ist eines Kulturoolles nicht würfig, eine Beimat, beren seelische Sedeutung für den Menschen un wieder mehr um den scheiden gelennt vollen, so zu mishtausen und beradzuwürtigen. Es ist daher Gebiet mit aller Krast durch zugezeine.

biefer Bestrebungen in unsetem gangen Golf ift aber nicht erreicht worden.

Eine mindestens ebenso wichtige Aufgabe für ein Kultut- gabe auf 410 328 RM. festgelest.

Gauleiter Sprengers 50. Geburtstag. Bahlreiche Gludwuniche von allen Geiten.

Storchauswanderung in Seffen wegen Rahrungofdwierigfeiten.

Stordfliedlungen um die Jahrhundertweide. Mithin Sabe holfen in einem Bierteljahrdundert etwa 220 afteitageissen Stordbrungaare verlorere und dabund eine sinduge von jährlich 500 bis 700 Jungitörde zu verzeichnen gedaht. Hingu komme nun vortaussichtlich die jehr tatoltrophale Auswirtung des Hisponmers auf die Störche.

Der Gifenbahnverfehr im Rhein-Maingebiet im Beiden aufteigenber Birticaftsbelebung

Der Eisenbahnverlehr im Rhein-Maingebiet
im zeigen ansteigender Wirtschlesbestehung.
Franklurt a. M., 24. Jul. In der "Abein-MainischenBirtichaftsseitung" verössentlicht der President der Keichedahndvierlich Franklurt, Dr.-ing. Eie usern get, einen
mit sollen Franklurt, Dr.-ing. Eie usern get, einen
mit sollen Franklurt, der Keichenbeiter der
Muliah "Der Eisendahnverlehr im Reinverlächen Seine wirt sollen eine einer die der der der im Aahre
laufah "Der Kerkerrädigang des Jadren 1932 konnte im Jahre
1933 nicht nur eingeholt, sondern er dot jogar zu einem
nelichten Jumads — besonders im Betuisverliche gesihrt.
Der Verkerberrädigang in den Jadren 1931 und 1932 is die
Folge des wirtschaftlichen Riechergangs und der unscheren
politischen Berhöltnisse. Schon im Gommer 1933 weigte
eine durch die Massuchmen der neuen Regierung delingte geriedresbeledung die Bessentwaltung debt im Jahre
geriedresbeledung die Bessetzenberrechener Techtenung,
denn die ansstellen der beiter eine deltweite und zu der 1934 gegenüber der zietchen zeit diehen Aber Mehren
1934 gegenüber der zietchen zeit dieheiten Fahreschbernünftigungen haben ertreulichermeise auch die Jahrescheeinnahmen im Jahre 1934 einen haberen Eines erreich, ab die der jeweils gleichen ziet des eine anhaltende Reledung im Kerulswertehr mit sich gehändt, Sechog ist iniche der Kellenung der Wirtschaftsage auch eine allgemeine Beledung des Eingelteisperreichen unt die gehändt, Sechog ist iniche der Kellenung
der Wirtschaftsage auch eine allgemeine Beledung des Eingelteisperreiches einsgesteten. In den Großtadtgebieten getallet sich der Ausflussverfehr durch die Erweiterung der
mit Gonntagsrüdspetten zu erreichenden Orte forfausen
gentaltet sich der Bestehen der Liebenagen, des auf Fe.n.

It es den eingeliellt werden ist eine Aberic-Maningebietes bevonders bereitäglicher der gesten Wirtschafte, der ohner der einfahliche Keichen der kondern und der der einer kodwertigen Wirtschaften an die Reichen
merben.

mainigen Stadte untereinunder jouen Erredungen eingefest werben. Infolge seiner hochwertigen Wirtschaftserzeugnisse ninmt das Khein-Waingebiet eine sich immer mehr entwicklobe Etellung im Guiterverscher ein. Ju berichten ist, daß sich der Güterverscher im Jahre 1894 als Folge der Wirtsichaftsbeledung um etwa 25 Prozent gegenüber den gleichen Wonaten 1933 erweitert hat.

Aus Proving und Nachbarschaft.

Mainger Rachrichten.

Mainger Rachtichten.

— Maing, 24. Juli. Auf dem Sadngleis gwichen Siederich-Oft und Maing-Kalkel wurde am Montag um 20.80 Uhr die Leiche eines Mannes gesunden. Es ist de kinnen Frestod angunehmen, da der Getötele füh am Rachmittug zwichen der und 6 Uhr unweit der Unfalkelle auf dem Gleisen derumteid. Es handelt lich um einen jungen Annen aus Mannheim. — Der Poliziedericht meldet; Ein Mietschen. Er mieter angelbig im Auftrag eines auswärtigen optischen Werter bliede Mieter die gestätel der der die Getätel der der die Getätel der der die Getätel der die Ausgen und die der die Getätel der die Ausgen und die der die Getätel der die Ausgen und die der Getätel dasse Auftriebe Getätels dasse Ausgen und die der fürfiede Getätelsende, dasse Auftriebe Getätelsende.

Grantfurter Chronit.

Frantfurter Chronit.

Frantsurter Chronit.

— Frantsurt a. M., 24. Just. Für die Urlaubsjeit dat die Stad eine sogenamme Urlaubsjeit dat die Stad eine sogenamme Urlaubsjeit eine folgenamme Urlaubsjeit eine des einem Heft betreichten in dem samtliche Sebenswirdige keiten der Siedd vorzeitigne stad. Warkenblötter, die in das deit die Bertrig der Stadt, weitelen Arzein die Eckenswürdigkeiten Frantsurts sür einige Bennige zugänglich zu machen. Die Geltungsdauer ist zunächs die Sehenswürdigkeiten Frantsurts sür einige Blennige zugänglich zu machen. Die Geltungsdauer ist zunäch die zugänglich zu machen. Die Geltungsdauer ist zunäch die stadt zu der Abender ausgedehnt. Montagadend wurden in ihrer Wohnung in der Abelingen-Allee eine Wilme Stricken ist ihrer Tochter tot auf gelund ben. Es handelt sich mo Geldmard durch Sasvergilung. Die Leichen haben bereits mehrer Tage in der Wohnung gelegen. — Die Vollzei warnt vor einem angeblichen harten. Die kontagen werden der in Britaden zinmer mieset, die en Beim Bür angibt. Ich und die Krieden siehen bereits menstell gelosten fehr der die der die die Wille die wörfte der die die Wohnung einer leiftet er mit Eckede, die zum Teil als Blanfolgeds in Koltwagen uim gelochten sind. Er ihr ein gewender Kauimann, der in Gelchälis- und Börfenangelegendeiten sehr Bewandert ist. Der Bertriger legt hig die wörlichen Ramen und Titel zu und mitd wegen leiner Betrügereien von Amerika aus geluckt.

Amerika aus gejucht.

Bom Arcisausjchuh des Rheingaufreises.

!! Rübscheim i, Rhe., 24. Juli. Der Haushalisplan des Arcisausschules des Rheingaufreiles für des
Rechungsjader 1834 wurde mie folgt schäefest: im ordentichen Hausdalissolan in Einnahme auf 1200 F2 RM, im
Ausgade auf 1421 307 RM.; im außererbenflichen Hausdale auf
halbsplan in Einnahme auf 54000 FM. die Nagade auf
halbsplan in Einnahme auf 54000 FM. die Nagade auf
halbsplan in Einnahme auf 54000 FM. die Nagade auf
halbsplan in Einnahme auf 54000 FM. die Nagade auf
halbsplan in Einnahme auf 5400 FM. die Reinhahmen und
Rötperichaftisseuer. Jowie der Richgestenhammen und
Rötperichaftisseuer. Jowie der Kichgeleiter und hen
har Dechniumme. Der Höchsbetrag der Allenfreditie,
die im Rechungsjach 1934 zur Aufrecherhaltung des Setriebes der Arcisfommuntlägle im Anformaß einsommen
werden dursen, murde auf 25000 RM. schaefelt. Der Datschusbetrag der zur Beitreitung von Ausgaden des aufgeterhenklichen Dausdalispianes im Rechunnsjahr 1904 dienen
jal, murde auf \$4000 KM. leftgefest. Der Datbenschaftsplan für den Ausdau des Hinterlandmaldweges
derwendet werden,

Große Arbeitsbeschaffungsprojette des Ober-westerwaldfreises.

Beiterburg, 24. Juli. Der Oberwestermaldtreis bi in bem Beitreben, einen vernichtenben Golag gege

Entichloffenes Gingreifen bei einem Balbbranb.

— Altenfirchen (Mesterwald), 24, Juli. Derhalb des Tunnels dei Breitschet auf der Bahnhrede Altensticken— Hannels dei Breitschet auf der Bahnhrede Altensticken— Hannels der Jene eine einem Tannendestand zu einem Ma ald der an d. der einen gelährlichen Umfung auszuschmen brobte. Ein anfahrender Berlonenzug unterbrach auf freier Sirzede die Kahrt, und Eisendahnbeumt nahmen mit sonstiegen hilfsbereiten die Boschung vor, is doch durch ihr rasse entschlieberes Eingreifen ein größerer Brand-vermieden wurde. Rach längerem Ausenthalt, als die Ge-jahr behoben war, seise der Jug die Hahrt sort.



Befanntmachungen.

Profeffor Dr. Grimm fpricht.

Professor Dr. Grimm spricht.

3a. Projessor Dr. Grimm, Essen, spricht am Donnetstag.
26. Juli. abends 8.30 Uhr. im großen Saale der Kasinogesellschaft, Friedrickstage.
22. Das Thema ist julie bei Bereitschaftener wichtig und sührt uns auful in eine Zeit, die wir nicht vergesen chonnen, in die Zeit deutschafte Schmach und redeinschaften bergesche der Vergeschaften von der Vergeschaften de

Die Buftandigfeit des Reichspropaganda. minifteriums bei öffentlichen Beranftaltungen.

Beranstaltungen.

Das Reichsministerium für Vollsausstärung und Propaganda ik für alle Aufgaden der gelötzen Einwirtung auf bie Nation, der Arching für Esat, Auliur und Auflichaft und die Unterrichtung der in und ausländigen Ossenlich und die Durchsübung der in und ausländigen Ossenlich eit über sie zustande, Danach jallt in sienen Gelchäftsbereich auch die Durchsübung aler Berankaltungen der Keiche, Landess und Vollschaftellen vollstische einer Auflichtung und Propaganda erneut daraussisch das die Vollschaftellen politische einerschaftellen ohne ieine Unterrichtung und Vestelligung ausglässig ist, Bei allen öffentlichen Veranstaltungen, insbeindert, die den der die hoher die Vollschaftellen die Verden vollschaft sich der Keichsungen und die Veransfaltungen vollschaft sich der Keichsunger ausglässig ist, Bei allen öffentlichen Veranstaltungen, insbeindert, die ingeloden wird, bedält sich der Keichsunsiter für Bolsaurstärung und Kropagands die Einfahnung und Betreuung der ausländischen Diplomaten und ausländischen Diplomaten und ausländischen Diplomaten und geschelben der Keichse und der Länder, sowie der Kartelbenstätellen kind in einem Kundischelben, der Ausgewicht werden, die Korfhritt nachbrücktig zu beachten.

Un alle Führer und Gefolgichaften der Betriebsgemeinschaften.



Betriebsgemeinschaften.

Die Deutsche Arbeitsfront teilt mit;
Außer und Gefolgighöften der Setriebsgemeinschaften und Gefolgighöften der Setriebsgemeinschaften und Setrogen und Seintragen der frasting hilfe au leiften. Allen Blodwolfern if bei Heitkellungen und Seintragungen bezeits wichte und Franzen und Seintragungen bezeits gestellt und der Angelogen der Auftragen der Auftra

Mufruf!

An alle Bereine, Berbande, Geschichgiten usw. richtet der "Reue Autoerein" die Aufforderung, fich an dem am 19. August stattfindenden

Mlumenforio

yu beteiligen. Der Korjo joll zu einem einzigartigen Er-eignis für Wiessbaben werden, deshalb ift die Mitmirtung aller erforderlich. Nähere Ausstunft erfellt der Neue Aur-verein, Wilhelmstraße 17, Fernsprecher 235.87.

× Wieges, 23. Juli. Am 29. Juli vetanstalet der Sängerfreis Welterwald des Gaues XI Kassau sier seine erstes Krisitsingen. Es nehmen 35 Bereine duran teil.

= Camberg, 24. Juli. Die Wiederschenseierlichteiten des Jahrangs 1874 im "Vaffauet hof" hatte ble in aller Welfe verftreuten Spemaligen Allerstamereden in ibrer Beimaftsal vereint, Es wurde eine Ausflugsfahrt nach der "Hihnerfirche" unternommen.

ber 5. ga ta bie

70

— St. Gearshaufen, 24. Juli. Um Connteg irof hier ein Conderjug, Kraft durch Freude" aus Treuden ein, der etwa 1000 bis 1200 Sach senur aus Treuden ein, der etwa 1000 bis 1200 Sach senur aus er für 14 Tage an den Rhein brachte. Die Ursauber find in den Städden von St. Gearshausen die Rodnskein verteilt. Sie wurden en den Kahndosen von Mufftapellen abgeholt und dann in E Quartiere geleifet.

* Bab Ems, 24. Juli. Durch Blinichlag murbe bem Seinrichshof ein Roggenftud vernichtet. - Un e

Wiesbadener Tagblatt

Arbeit für die alten Rämpfer. Beichältigungszwang und Rundigungoichun?

Beschältigungszwang und Kündigungslöng?

Beelin, 24. Juli. Das Jiel der Genderaltion in der Ardeitsvermittlung, die alten Kännpler mieder in Zohn und Brot zu deringen, in die und med weigelichen erreicht worden. Sei der Arthibitrung dieser Afficie und zu der Kündig die alle und die Englich die erstellt wie der Fachaltunglist erkätzt, geseigt, daß in dat allen Kreifen des deutlichen Könles volles vo

Unterbringung der ausscheidenden Arbeitsdienftler.

Abtommen mit ber Induftrie.

"Monte Rofa" wieder auf Gee.

Renes Unheil an der Beichfel.

Die erfte Sochwafferwelle nahert fich Dangig. - Baricau auher Gefahr. Reues Sochwaffer aus ben Rarpathen.

auher Gefahr.— Reues hochwaster aus den Karpethen.
Danzig, 24. Juli. Die Hochwastermelle nähert sich dem
Innerstaus der Weichsele. Um Dienstaganwinitag wurde
folgander Stand über normal gemessen. Bei Thorn
3,67 Meter, dei Graudenz 3,53 Meter, des Kurzedorad
3,40 Meter, des Dirichau 2,57 Weter und an der Mundung
der Strommenisste des Schiedensches in den der Mundung
der Strommenisste des Schiedensches freise und die Iser
der Itelanweise überfamenmit Eine Geschen für die
Deiche und damit für die tiestliegenden Riederungsgediete besehn vorstäusig nicht.
Der Wasserband der Reichsel herrug am Montag und in
der Nacht zum Dienstag in Ba eich au Turchsmittlich
5,40 Meter. Gegen Margen ließ sich ein leichver Rückgang hendachten. Die Sehörden nehmen, daß der Dauptliadt beine größere Gesahr dross. Ernschedend mitd sein, ab

ken tonnen. 3. Just. Möhrend Jolen noch mit den Rach-mirfungen der erften Wassertdatrophe zu tampsen bat, fün-digt sich bereits ein neues Unheil an. Die Atülse im Karpathengebiet, die faum wiedet in ihre Mer zu-rückgetreten waren, baben insolge neuer Wolfendruche in der vergangenen Racht ihr Beit wieder verfallen. Es steben be-reits sieden ab diest in dieser Gegend unter Walfen. Die Bevölkerung war zur Räumung ihrer Bebausungen ge-zumygen.

Die Bevolferung war zur Kämmung ihrer Kebaujungen gezoungen.
An der Wünd und na des San in die Reichfel dei Sandomir if die Lage ganz desonders debenklich. Dart hat das Höckopfel die Eindelchung zerhört, so das sich ein Ales en hee gebildet hat, seine Lange beträgt 50 Kitometer, seine Breite 7 Kitometer, seine Lange beträgt 50 Kitometer, seine Breite 7 Kitometer, sellenweiles siehebt das Meller 5 Aeter hoch über dem Grund. 15000 pestan Aderland sind damit underundbar gemacht, 52 Dörfer und 1500 Erigendauser siehen unter Wasiser. Die seit sind 4200 Bersonen in Sückerheit gebracht, der Kest das Justiadt anf den Haussbächen gesacht und hartt seinelichkeit aufgeboten. Allein der Hertalt an vernichteter Ernte wird mit vier Willten en John peranschläges.

700 Opfer der Sige in den Mittelweftstaaten.

Rem Port, 24. Juli. Die Jahl ber Sigeopfer fteigt non Stunde zu Stunde. Bisher find 700 Todesopfer zu verzeich-nen. In Cincinnart allein Arben in ben letzten 24 Stunden 20 Menichen an den Folgen ber Sige.

Schlächterftreit in Chicago.

Chitago, 24. Juli. In ben Schodntölen sind 700 Schlächer, plößlich in den Streit getreten. Gerade in diesem Augenblich in den Streit getreten. Gerade in diesem Augenblich is die Einkellung den Arbeit besonders ner ih än gin is not 11. Es treisen nämlich dauernd aus den Biedgedieten des Welters Jüge mit Nied ein, das insige der Dürre und der Autermittellungsheit abseichlachtet werden muß. Die Leitung der Schlachthöle fielt sied desbald unvermutet vor die Aufgade gestellt, mit unaureichendem Bersonal die Tiere auf füttern und zu tränken. Die großen Viele höße, die der vorübergebenden Aufnahme der Transporte dienen, sind bereits sämtlich die zur Auflächte übergült.

75 000 Stülk Bieh wurden am Dienstag gesählt, der von 42 900, die von der Regierung im Rahmen der Hilfsmaßnahmen für die Harmer aus den Dürregebieten nach folitage gebracht worden sind. Da fortgeleigt neue Liehlieferungen eintreffen, dat man bereits begonnen, die schwäckeren Tiere nach vor der Ausslaufung au ersteisen, um das Aussladen der stärferen Tiere nicht aufzuhalten.

Berriidtes Amerita.

Der Dillinger-Nummel.
Chitago, 25. Juli. (Gig. Drahtmeldung.) Begleitet von bunderts Automobilen mit Beglevertretern und mehreren bundert Kutos mit Rengierigen murde die Leiche des erschossens Banditen John Dilling ger won einer Familie aus Chitago abgeholt, um bei Indianopolis begraden zu

werden. Dillingers Gesicht war von Spezialisten jo gut mie möglich jusammengestidt worden, um die Rugelspuren ju verbergen. Für Dillingers blutbesiedtes Bemd wurden bereits faulend Dollat geboten.

netdergen. Für dillingers blutbeslecktes demd wurden bereifs iaulend Dollar geboten.

Als die Leiche in der Rübe des Friedhols anfam, durchsbrach eine mehrtaulendfahrige Menge die Bolizeiteten, um noch einen leizen Blid auf den Weisenforts werten zu fönnen, der die überreite des Kanditen darg. Die Leichentüger brachten jedoch den Kord die flieder in die Leichenfalle, daß die Menge um diese leite Eensation gedracht nurde. Die Holizeite der die überreite des Kanditen darg. Die Beschäung des Ganditen, da. ein Riesenadrang von Reugierigen erwartet wirt. Breits jeht belarzten fich gelchäftset über die gelchäfte geligt der nich gelchäfte klicht ist die gelchäfte klicht ist die fie gelchäfte klicht der Grad klätzeiten. Die Chitagoer sädliche Bossiegt drang mit Gemalt in die Wohnung der Frau ein, die Dillingers aus Essligt vorzaten darte und nahm dort eine Durchiußung nor. Andei wurde das sich gelchen der der der Verleichung als Signal gedeint der Er Bundespolizeit waren diese Einselheiten dereits längst detaunt. Sie war bestreht die beidem Frauen, die dei Millingers Erscheitung als Signal gedeint der Dillinger de Kichtenna der die den der Gegeniber begäglich der Einselheiten nicht gesauber. Die Einstpolizie bedauper, Dillinger dae füh der eigene Falle gestalt, indem er ind mit einer Frau anzuferunden judie, der mes Geliebet ein früherer Erräfting eit. Die de Auf die gene der aus die führeren Kont führer Kont führer und die klate inter auf die kalte intere auf die klate intere auf di

Der ungewöhnlich niedrige Wasserland der Side hat bei Unde so and bei en eine neue Sandbanf aus dem Strom auftauchen salsen, die den Schriftsverserfeb salt völlig sahnlegt. Auf einer Strede von 19 Kilometer warten solt 200 Fadryduge auf die Durchschrt. Dit zieden vier Dampier Oder Motorkähne, ein einziges Fadreug, um es wieder licht zu machen. Ein dei Undejanden auf Gund gegangener Kachnaus handung mit Schweisellies ist vollkändig versoren. Er ist mehrmals gehrochen und Gund gedangener Kachnaus handung mit Schweisellies ist vollkändig versoren. Er ist mehrmals gehrochen den niedrigsten Wasserhald der Schweisellies und in Landung fann der Schweisellies und in Landung fann der Schweiselliese und in Landung fann der Schweiselliese und in Landung fann der Schweiselliese Aus der Schweiselliese und in Landung fann der Schweiselliese und in Landung fann der Schweiselliese und der Schweiselliese und der Schweiselliese der Schweiselliese und der Schweiselliese und der Schweiselliese der Schweiselliese und der Schweiselliese und der Schweiselliese und der Schweiselliese der Schweiselliese und der Schweiselliese der Schweiselliese der Schweiselliese der Schweiselliese der Schweiselliese der Schweiselliese und der Schweiselliese der Schweiselliese der Schweiselliese der Schweise der Schweiselliese der Schweise der Schweise der Schweiselliese der Schweise der Schweise der Schweise der Schweise der S

über o beiteht.

Schredlicher Fund in Labach (Kreis Saarlouis). Am Montag fand ein junger Mann beim Beerenjuchen die Le ich e eines Mannes, dessen Macken die auf die Knocken durchschaften und beisen Schäelbeche zertrümment mat. Der Tote lag mit dem Geschiel ut Etde, die rechte hand war geschoffen und läßt auf einen verzu weifelten Kampf schiosen, Reben der Leiche lag ein großes offenes Laidensmesser, ist und nach dereits ichwarz gewordene Blutipuren. Der Tote lag dereits einige Tage an der Etelle. Bon dem Mörder sehlt dieser jede Spur.

Keallierungsfläckungagel in Kaden "Kaden mutche

2 Molchinengewehren ausgerüstet.

Die Wollfammereien von Koubair-Tourcoing geichloffen.
Die Wollfammereien von Roub air Tourcoing geichloffen.
Die Wollfammereien von Koub auf Tourcoing, die 15 000 Arbeiter beschäftigen, haben am Montog, wie angefindigt, the Betriebe geschoffen. Der Arbeitsgeberreekand wird am Dienstag eine Aborduung um Hondelsminister entlenden, mit der Forderung in Beefin dahin zu wirken, daß die deutsche Grenze für die Einfahr framzösicher Wollergeungliffe wieder gesolinet wird.

Keuer Seldband bei Toulom, In der Kähe von Toulom ist wieder ein großer Maldbrand ausgebrochen. Seit Wontog verügen, den Gendermerie und Jeuerweit, bisder allerdings erfolgtos, das Jeuer einzudammen. Das Dorf Varnes mußte von seinen Einwohnern flachtartig vertallen werden.

18 hinestiche Rommunisten öffentlich hingerichtet. Wie aus Ka ich gar gemeldet wird, find dort 18 chinestiche Rom-munisten öffentlich bingerichtet worden. Sie hatten ver-jucht, einen Austand in Chinestich-Austestan zu injenteren.

Die Uberichmemmungofutaftrophe in Rorea. Bie ju ben ben in ber Umgebung bes Ortes liegenben Sobengugen Schutz vor ben bereinbrechenden Finten gesucht.

Ein japanischer Bangermagen vernichtet. Rach eine. Meldung aus Titt ia far verunglutte ein japanische Bangermagen in ber Rache des Julies bantu. Die Auftrichten in der Bangermagen in der Ande eine Julies der bei der ich und ich eine umgingelien den Bangermagen, prengten ihn und toteten die aus neun Rann bestehende Befahung. Die Japaner haben eine Strafeppedition entsandt.

Japaner haben eine Strafezpedition entsand.

Sarge um Momiral Burd. Wie aus Litife Amerten, bem Haupfquartier der Kurd-Expedition im Güdpolargedist, gemeidet wird, ift man dort wegen des Schiffals des Leiters der Expedition, des Admirals Kichard Surd, in arojet Sorge. Burd definde ich in die Konaten in einer 200 Kilomeier vom Haupflager entjenten einsemen Schweckillen vom Enuflager entjenten einsemen Schweckillen, des Exeinenden unterhäten wor er Wetterbeodachtungen durchführen will. Seit einiger Zeit ist sede Berbindung mit dem Admiral unterhäten, machdem ynnacht ein Haupflage Expedition, die din mit einem Chaecitation auch der Exlakiender undernachden gemochen sind. Eine fünftörfige Expedition, die fich mit einem Chaecitation auf der Exlakiender und 76 Kilomeiten um zuschen werden, well die Bodenwegkengeichen durch Schwecktinne unterntlich geworden waren. Trog ungünftiger Expedition durch Chaeceftinne unterntlich geworden waren. Trog ungünftiger Eisverhältnisse wird eine neue Expedition ausgerüftet, um den Admiral aus der Eiswäste zu erretten.



Sport und Spiel.

Ein Slanztag des deutschen Sports.

Seeinte deutsche Jugend bei der Nürnberger Kampffpielwoche.

Das deutsche Olympia hat offiziell begonnen.

Roch nie sind die Deutschen Kampsspiele in so eindruds-voller und würdiger Weise erösset worden, wie das vierte Jest des deutschen Sports am Dienstag im olympiapreis-gefrönten Klünberger Stadion. Der gemallige Festuag und der Einmarsch der 8000 Altiven, der Kampssicher und Offis-siellen, der Edyenaldschaungen und der Gludenten dost in der mundervollen Anlage ein Sist, das allen Beleisigten umer-gestich deleben wird. Der Justom der Juschauer datie schon frühzeitig eingeset, und lurz vor 16 Uhr mar das weite Rund dis auf die Plässe am Marathonturn von eine 2000 Juschauern beselft. Die Freigelossen Plässe murche spiere von den Zeilnehmern des Gestauges eingenommen.

8000 marichieren ein.

Die Weihestunde.

Jie Weihestunde.

Ju Chien der Gesallenen des Weststieges und der Mationalen Erschung, sowie der toten Sportsameraden etsinten dam Analysen. Södlerschässe jeiteten zum Lied vom Guten Kameraden" über, das von der Wenge mit erhödener Kechten angehört wurde. Ruzz daaraf ertigien Keichsfront-lübrer von Tlich am mers die in Beglettung des Aranssensüberes Aufman Streich er und des dumerten kultusministers Schien Streich er und des dumerten Kundtunministers Schien met der in der keichssort nahmen. Oberbürgermeister Liede und des dumertigken Aufman der Leifunchmern den Reisslomtagraf der allen keichnehmen dem Reisslopartisibere deilt, das er die aller Keilsnehmen dem Reisslopartisibere deilt, das er die Arenden Kampflipiele gemählt dabe. Mürnderg habe alles getan, um auch diese Felt zu einem unvergleichlicher Erlebnis sur Teilnehmer und Beluder zu machen. Der Keichsportisiber der bei gastliche Aufmahme und betweic, daß er stolz darund bei, nach den Keichsportisiber folke die gastliche Aufmahme und betweic, das er stolz darund fel, nicht nur 8000 Zellnehmer, iondern auch viese lauslend Zuschware aus allen Teilen den keiche auf dielem höchten Felt des denulchen Felten Kinnders der Kunders zu sehen. Er wies dann auf den tielen finn der Deutschen Kampflipiele din und lösien mit den Spruch, der Dielem Kampflipiele din und lösien mit den Spruch, der bieten Sinn umfaßt:

"Dem Baterlande gitt's, wenn wir zu spielen schenen.

"Dem Baterlande gilt's, wenn wir gu fpielen icheinen". Begeistert ftimmten die Tausende in bas "Beil" auf Bolt, Baterland und Fuhrer ein und jangen mit erbobener Rechten bas Deutschlande und Sorfe-Beffel-Lied, Unter fich erneuernbem Jubel erfolgte bann ber Abmarich. Die 4. Deutschen Kampfipiele hatten ihren seltlichen Auftaft gefunden.

Rampffpiel-Rundblid

am Dienstag.

Bum Ubicius ber glangend verlaufenen Etölfnungseiertichfeit am Dienstagnachmittag fand ber Entichebungstampf um ben Kampf piel. Tatal mijden Sach fen
und Mitte fatt. 3m Stadion waren bei Beginn bes
Kampfes nicht weniger als 40000 Juschauer, darunter
neben dem Reichs portifubrer auf der Sprentribune
Bolizei-General Daluege.

Sachjen gludlicher Sanbballfieger.

Die Schwimm-Wettfampfe.

Die Schwimm-Bettfämpfe.

Bej den Schwimm-Wettfämpfen waren jaft alle gemeidern Teilnehmer jur feille. Das Schwimm-Stobion mit seinen zum feille. Das Schwimm-Stobion mit seinen zwölf Bahnen ermöglichte es, daß in allen Wettbewerben flarte Felber an den Etart geben tonnten. Die Spiftentsonner und elonnerinnen batten es nicht allu jedwer, fich in vorderster Linie zu plazieren. Die gelchwommenen zeiten sind micht gerade überragent. Die gelchwommenen zeiten sind micht gerade überragent. Die gelchwommenen zeiten wurden ausnahmslos untere bekannten Spisseschwimmer wie Küppers, Deiters, Einmon, Schwäman, und henreich feier gliechalt. All nur frankfurt a. M. nußten sich gebe den Vereinen im do-Witt-Archill dinier Beters und kienzle sign. Deiters, Rüste, Schraber und Freese mit Plätzen begnügen. Bei der Sieger 524 days. 5221,2 Min.

Bei ben Bogern

Beit der Sieger 5.24 bzm. 5.21,2 Min.

Bei den Begern
wurden bereits die En drun de nei felt ne hmer ermittelt. Die Kämpse erfreuzen fich eines sehr korten Beluds. Finatien im Alege an gewich find da pp sielber kanflurt und Brofagi. Hannover. Der Hannoveraner besond fich in gang großer Horm und bestegte den Berliner Wein ha fich in gang großer Horm und bestegte den Berliner Wein halft in gang großer Horm und bestegte den Berliner Wein halft in gang großer Horm und bestegte den Berliner Weinsplieden fich Seemer-Kill und Renez-Bressam im Endampl um den höchsten Titel gegenüber. Sinen gang großen Kamps liegerte Aren, Berlint, dennach iam Kaliner zu einem Inappen, aber verdeinten Sieg. Auf der anderen Seite lam Schöner der in der bertager ausgelichnete, kam im Teder gegen Der Bottinger den Berlink zu einem Indertaschungere ausgelichnete, kam im Leicht gewicht gegen den Dortnunder Sch medes nicht an und verfor nach Pantien. Eine der schönften Segennagen, die bisber deim Turnier zu sehen maren, war der Rampl zwischen den Münchener Leichgewichtler Frey und Aarn Verden und Wünfigen Eine rein Berliner Angelegenheit ilt die Entsiche und der der der der Berliner Mingelegenheit ilt die Entsiche und der Verden und Wellegen den Weiltsgereichen Wellegenicht leit aus, das den Betriner Untel geste gegen den Willegenichter Gere und Kaliner Leit aus, das den Berliner Winstellaus Sieger über Rurach Schalle verkündere. Im Mittelgewicht lehre Kuntagtie aus der anderen Seite lich Bernidde Willerer Wurtach er und kann der Gebinder der Kuntagt der Gere Burger über Stutz auf der ein Verleite gemicht. En me kein gegen über den Verlinger der Finn Alfreid der Finn der Bernid und Kalierer Leite find Bernid ber Kuntagtierte. Im Da is die er gewicht haben find zu der er Gere hen Berniden den Bertiner der der Gelegte, in des Jinale gekümpft. Die Kämpfe im

Degen:Mannichaftsfechten

brachten nachstehendes Endergebnis: 1. Reichswehr (Hrn. dag, Hrn. Hölter, Obit. Dinklader und Obit. Deigl) 10 Huntte, 53 Sioge, 123 arhaltene Tresser; 2. her mannia Franfiurt 8 K., 67 S., 131 L.; 3. TR. 1860 Frank-lurt; 4. 18SR. Hamburg; 5. Idd. Sintigart; 6. Freiburger Turnerschaft.

Die Rampje um die 25 Meifterichaften im Regelipott murben am Dienstag in ber Gesthalle im Zuitpoldhain fort-



Die Mannichaft des R. C. Wanderer. Chemnig nach ihrem Siege, den sie als Titelver-teidigerin im Bierer-Bereins-Mannichaftssahren über 100 Kilometer in neuer deutscher Keford-zeit von 2:26:32,4 errang.

gesett. Die Einzelmeifterschaft auf der Bohlenduhn wurde von Bud om Berlin mit der außergewöhnlichen Leiftung von 1587 halg gemonnen. Ein solches Ergebnis wurde in den bischerigen 11 Legelsportmeisterschaften noch nicht er-zielt. Imeiter wurde Frant Erfurt mit 1534 halz, und Dritter Radem ach erre Lüneburg.

Muf der Scherendahn gelang erneut dem Berliner Ro-ich ild der Sieg. Mit 1451 hol; war er ebenfalls weit von einen Mitbewerbern. Die Einzelmeisterschaft auf der internationalen Bahn ist ebenfalls ichon entichieden. Beter Kungs Saarbrüden ge-wann mit 1635 holz.

wann mit 1635 dol3.

Im Bereinswettlampf auf der internationalen Bahn liegt augenblidlich Saarbrüden mit 890 holz in Bührung.

Im Kampl um die Bundesmeisterschaft der Ortsverdünde fam die Berliner Mannischaft auf der Boslendahn auf 3840 holz. de mird für die übrigen Mannischien sowen eine bei Leistung der Berliner zu übertreisten.

Bei den alten Serren liegte auf der Alphaltbahn Dietzt ich Braunischweig mit 372 holz der GöttengerMünchen 364 und Weichsself mit 580 holz. Die Scharenschaldungischer der Durchschilden bei alten Herren sie mit 700 holz ston über den Durchschilden der Bertren sie mit 700 holz ston über den Durchschilden Schiften Grift Bünger-Kemischel.

Ferner wurden Kamplipiesmeister: Alphalt (100

Nemgeio.
Jerner wurden Kampilpielmeister: Afphalt (100 Kugelin): Dietrich-Braunichweig 572 Holz; Boble (100 K.): Lordeer-Spandau 762 Holz; Frau en: Bohle (100 K.): Frau Büchbüumer-Hannover 758 Holz.

Das Tennisturnier in Munden.

Das Tennisturnier in Münden.

Das bedeuendike nationale Tennisturnier, das Münden je gesehen hat, nahm am Dienstag bei günkligen Weiterverhältnissen seinen Ansang. Wohl die bedeutendke Begagnung gad es jum Höslung des Tages im Herrenchigusischen G. von C ram m und Dr. Heit manne Krefeld, wohlen G. von C ram m und Dr. Heit manne Krefeld, wobei der Bertliner zweisellsd bas desser Konnen zeigte wodes nur dem Umfann, daß er mehr riekterts als sien Gegnetzunglichesen hatte, daß er nicht eutstidert als 62, 62 er jodgreich blied. Bon den übrigen Spielen ilt vor allem der retitterte Kannyl im Damen-Cingel zwischen Arl. Hammer-Stutigart und Frl. Ottberg-Krigert Elfen zu erwähnen, den die Krittgarterin erst nach 24.20 Spielen sie fich ertschen dennite. Frl. Horne Wiesbaden gewann leicht gegen Frl. Dollinger-Kripzig 6:0, 6:0.

Wiesbadener Aftive für Rürnberg.

Radsportbeziek III Wiesbaden.

Erfolge bes Radiportfinbs 1907/09 Biesbaben.

6. und 7. beide Mannichgiten von Frankfurt a. M. » Oberrad. Aund um Eransberg, ein über 115 Kilometer quer durch den Taunus führendes Straßenrennen, vereinigte am Sonniegwormittag weit über 100 Amateure des Bezirfs Wiesdaden. Die Wiesdadener Farben waren durchwag von Fahren des Kadlparts fünder 1907 / 00 vertreten. In ganz großer Fahrt beianbild wieder Palu da, der mit einem 60 Ann harfen selde den Sandpalaken erführnte, um dann falter mit einer fleinen Goldsengruppe von nur 6 Wann den ziele zugehreben und im Endspurt einen hervortagenden 4. Vlag zu delegen. Er ged den 14fe 1. Frank-Frankfurt. Zeit 3.02,00 Sid., L. Gänsler-Botnbeim, I. Köller-Frankfurt, 4. Vlaluda - NR. 1907/00 Wiesdaden 3.02,00 Sid.

Auf der Strede Bierstadt, Riedernhausen, Eppstein, attersbeim, Erdenheim, Bierstadt brachte am Sonntag der labiokrerflub 1900 Vierstadt den zweiten Lauf seiner lubmeisterschaft zum Austrag. In glänzendem nössutz liegte bier der junge Rudolf Schmidt vor " hardt in der Zeit von 1:37,10 Std.

Die 15. Rhon.

Sofmann und Sirth erfliegen bie zwei bedeutenbiten

Beeile.

Am dritten Wettbewerds die Sedingungen zu den zweitbewerds die Sedingungen zu den zweitbewerds die Sedingungen zu den zweitbewerds von der Vollengen und der Vollengen der Vollengen der Vollengen der Vollengen der Weitbeurgen bei Selfweren Sedingungen für den 2000 KRV. anspektierten Fern-Jielektung, der einen Sind Ridflug nach dem Dechlenderg und Lendung auf der Andagself der Selfweitber der Vollengen der Volle

Min 1. Muguit 1934, permittage 9 libr, merben an liferichtstelle, Gerichtstage 2. Simmer Rr. 61. Locsch's Weln-im 1816esbaben-Erbenbeim belegenen Grunblidde bis 35. Mint 191. 1846. 119 Rr. 53 mb 36, smangs-und Rierstuben neigert. Roblenhandler Baul Chrift in m-Erbenheim.

Wiesbaben, Amtsgericht fia.

Am 1. Ananit 1934, pornittans 18 Uhr, wird an der Gerichtglielle, Gerichtsftraße 2 Jimmer Ar. 61, Der in Wiesenden beleasen Affer Gallieiterde, grob, 22.46 ar. spanngeweise vertietiget. F413. Eigentümer: Diethore Elemen Graaf in Berlin. Wiesenden, Amisgericht da.

3wangsverfteigerung.

Am Freitag, ben 27. Juli 1934, 15 Uhr, verfteigere in Biesbaben,

Nettelbeditraße 24

öffentl. meiste, amangsweife gegen Barsahlung:
4 fomptl. Schlafzimmer (Eichen), nen, 1 Büfett,
1 Schreibrich, 1 Trunmeaufplegt, 1 Rüngbarmitur,
1 Bartie Batentmartnen, 7 kalfem, 1 Waren und
1 Giasischanf, 3 Schreibmassinnen Koond, Abler 71
1 Ladentlibete, 1 Partie Borsellan und Sigarten
a. m., ierner 1 Motorrad mit Heimagen.
Im Gamsten, den 28. auf 1324, 16 Uhe, findet unter
Deighaufes mit Geinisch
flott, Treffpuntt 15,300 libr Kathaus AL. Sonnenberg.
Hatt, Treffpuntt 15,300 libr Kathaus M. Sonnenberg.

Bechtolb, Gerichtsvollgieber. Bicobaben, Schierfteiner Etr. 9.

Bersteigerung.

Freifag, den 27. Juli, vorm, 936 Uhr beginnend, versteigere ich auftragsgemäß wegen Wohnungsaufg, und anderem im Lolale

Büdingenstraße 4

an ber oberen Webergalle, Telepban 28459):

Colafriumer, Außbram 2 Gid-Spelicalmer,
1 Liane, 3 ichone Olbilder, arine Visioparnitur,
1 Liane, 3 ichone Olbilder, arine Visioparnitur,
1 Liane, 3 ichone Olbilder, arine Visioparnitur,
2 Cellel m. Armiehne, Colafriumer,
2 Cellel m. Armiehne, Correlitide, und
Seilel, Jimmertilder Citible, Wertte, antife Colos,
Aleideriche, Baravent, Spiellich, rund. Jiertilde,
Addriellel, Gartenmodel 2 Cid, Tiluzarderich,
irla 20 Meter Rofossauer, Dinaleumeppid,
irla 20 Meter Rofossauer, Chivaleumeppid,
irla 20 Meter Rofossauer, Chivaleumeppi

Wilhelm Klapper

Auftionator und Tagator, Ständige Uebernahme pon Berfteigerung, aller Urt.

Schiefisport.

Begirt Biesbaden im Deutschen Rartell für Jagd-und Sportichiegen.

nud Sportschiegen.
Die Kämpse um die Beşirtsmeiherichgien 1994/35 der im Bezirf Wiesdaden zusammengeschoffenen Kleinkallder-Schießsportvereine sanden am 22 Juli auf den Schießfänderder Kosisei und Holt an der Faisantrieltrade ihren Abschiede Das von gutem Abeiter beguintliete Schiegen, an dem sich 22 Mannschaften zu je 4 Schinken beteiltzten, und das gleichzeitig auch als Botale und Einzelfeitigen ausgetragen wurde, wieselte sich in allen Teilen gut ab und zeitigte gute Ergebnisse. Einzelne Mannschaften das man auch sich besteht auf diesen ichen. Isbert Schinke datte 15 Schinke abzueden, das von je 5 liegend, ligend oder Iriendu und bedend auf die Iztreilige Keinschuschliche Entsterung 50 Meter. Höcht zu der Keinschlieder und der Keinschlieder und der Einzelseitschlieder und der Schale und der S

ichugen 180 Ringe.

Rlaffe A:

1. Sieger Polizei Wiesbaben mit 606 Ringen.
Diefe Mannichaft ift wieder Bezirksmeifter geworden und
erhielt jomit wieder de Bezirksmeifter geworden und
fanziers.

2. Sieger Polt-Sportverein Wiesbaben mit
551 Ringen. Diefe Mannichaft erhält bestimmungsgemäß
als viritbeste unter den Gedammannshaften den won
Göligenverein Weidmannsheil" für den Bezirk Wiesbaden
geftittern Wanderpelal.

3. Sieger Schügenllub Wiesbaden Dobbeim
mit 509 Ringen.

1. Sieger Polizei Biesbaben mit 564 Ringen er-hielt wieber ben Bezirtsehrenpolal. 2. Sieger Poli-SB. Miesbaben mit 511 Ringen, 3. Sieger Reichsbahn ISA mit 509 Ringen, 4. Sieger Schükenflub "Geban" mit 494 Ringen, 5. Sieger Schühenwerein "Beidmannsheil" mit 456 Ringen. Riaffe C:

1. Gieger Schugenvereinigung Diesbaben mit 543 Ringen. Dieje Mannichaft erhielt ben Begirfs-

ehrenpotal dieser Klaffe. 2. Sieger Bolizei Wiesbaben mit 517 Ringen, 3. Sieger Schülenvorein "Meldmannsheil" mit 498 Ringen, 4. Sieger Schülenvorein "Gut Jeil" mit 450 R., 1. Sieger Hoft-St. Wiesbaben mit 435 Ringen,

Rlaffe D

1. Sieger Bolize! Wiesbaden mit 395 Ringen, erhielt wieder den Bezirtsehrenpolal. 2. Sieger Schügen-Gerielt wieder den Bezirtsehrenpolal. 2. Sieger Schügen-Aga. Wiesbaden mit 498 Ringen, 4. Gieger Reichschand-TSR, mit 472 Ringen, 5. Gieger Schügenflub "Halfenauge" 1990 mit 488 Ringen, 6. Gieger Gohisch Missebaden mit 434 Ringen, 7. Gieger Schügenflub 1925 mit 413 Ringen, 8. Sieger "St. Dubertus" Wiesbaden mit 397 Ringen.
In der Alferstlasse Gestelle ber Schügenflud M. Dohbeim mit 643 Ringen wieder den Kartell-Ronderpreis.

Manderpreis.
Der beste Einzel- und Tagesichüsse war H. hent von der deste Einzel- und Tagesichüsse war H. hent von der Acklasse der Glizei Wesbaden mit 160 Kingen. Er ist somit Begirtseinzelmeister geworden. Begirtsmannichaftsmeister (Acklasse der Bolize) und Begirtseinzelmeister wurden mit wertvollen Opplomen ausgezeichnet.

Regeln

im Berband Wiesbabener Regelgefellichaften (C. B.).

Das Commet. Sportlegeln ift beendet und hat einen sehr guten Berlauf genommen. In allen Digiplinen lieserten fich die Starier icatie Kämple. Anchlebend geben wir die Erringer der Berbands portnadel befannt:

wir die Erringer der Arbandsphortnadel betannt:
in Gold: Firfter, DRG. 1900, 570 boll, M. MaperBierfladt 540; A. Balter, "Taunus", 548; Frau Eupper, "Goldene Rugel", 544; Schneiber, "Tentonia", 548 3043; in Gilber: Tabeis, "Reumerkolj", 577; Afdener, "Reingado", 552; Launinger, "Bubel", 551; L. Maper-Bierfladt 551; Rittmann, "Reumerftols" 546; Schubmader, RGR. 1919, 542; Braun, "Mare", 541; Frau L. Hornfladt, "Goldene Rugel", 542; Frau Riemenichneider, "Goldene Rugel", 529 Bolls.

Wieviel Autos gibt es auf der Welt?

Die Amerikaner haben von jeher viel für Statistit übrig gehabt; fein Bunber, daß fie fich dabei vor allem für das Auto interessieren – nicht umsonst ist henry Jord ihr Lands-

Spanien 175 000 und das fleine Belgien 171 000. Zwei meitere sieine Staaten, nämtich holland und Nänemart, figurieren mit den verkältnismößig jehr großen Zahlen von 127 000. deziehungsweile 123 000 Autos, während Sapan 101 000 Magen gahtt. Mit unter 100 000 folgen die Tickend Sapan 101 000 mei meterickism ih in dieser neuesken Statiskif die Julammenstellung der Zahlen sier einzelne große Städte. So tommen auf 200 Magels über 180 000 Mutos, auf New Hort falt 800 000. der den 18 der die 180 000. der den 18 der die 180 000. der den 18 der die 180 000 gegenüber 204 500 Autos, Aberrasien, und zum mit 298 000 gegenüber 204 500 Autos, Aberrasiend ist das ih eine Beliftadt Berlin; es handelt fich um 74 bod gegen 73 000 Kratisungen. Gemäg der verkältnissmäßig toßen Jahl der im steinen Dünemart verferenden Mutos destig Schol Monten Ratseille, ein weitans größeze Stadt, zählt dagegen nur 27 000, Brag 14 000 und Amstedam 13 000 Kratisungen.

und Bierstuben

Siechen hell und dunkel

Pilsner Urquell, Nördlinger Pil Pilrsieh-Bowle, Deutsche Scha weine im Glas. — Ia Ausschi weine von Itheln, Mosel, S

Möbeltransporte Fritz Zander E. Hillert

Appell

Wiesbadener Tagblatt

Eismaschinen o. 9911. 2. an Gisformen



Erich Stephan

Fußpflege 1 Mk.

Christina Leicher, ärzti. gepr. Dreiweidenstr. 7,1 10-6

"Wiesbadener Tagblatt" W. Dogheim

dirett gu begiehen durch

dieft zu beziehen durch folgende Ausandeliellen:
3atob Kreth, Wilhelminenftt. 2.
Bhilipp Ceeldoch, Wiesd, Sire 3.
Unid Behlund, Riesd, Sir. 37.
Unid Behlune, Riesdoden, Dobheimer Strabe 171.
Karl dahn, Tonbeim, Siedlung,
Kiarenthaler Strabe 20.
Moos, Bäderei, Biedricher Str. 18
Kindelieum, Todheim.

Siedelung Talheim

Beftellungen nehmen die Oben-enannten jederzeit entgegen. Der Berlan

erwartet dich!

Herrliche Rheinterrasse direkt an der Dampfer anlegestelle. - Bestgepfl. Weine versch. Jahrgänge

Rochbrunnen-Ronzerte.

Donnerstag den 26, Juli 1934.

11 Ubr:

() Till' - Onzert

am Kochbrunnen, ausgeführt von dem kädtilchen
Kurordelter.

Leitung: Kanellmeilter Ernit Schald.

1. Mulinan-Warlch von C. Carl.

2. Oupertire zu "Gro Piavolo" von Auber.

3. a.) 3.6 liede Dich. id Croft!, 2 lieder von C. Grieg.

4. diedes Rien, Malger von Komat.

5. Mus Deutlöhlands Liederbain, Volpourri von Fettas.

6. drobliche Blals, Gott erbalt's, Mazich von Grus.

Aurhaus-Ronzerte.

Donnerstag ben 26, Juli 1934. Rongert.

Rottgett.

Leitung: Ranelmeilter Ernit Schald,
ppeler-Schangen-Marich von Bielte,
pertüre gur Der "Indra" von Flotom
tofolf von Raevel. 316l. Euste von Eilenburg,
ploenben-Koliger von Ioh. Etraub.
te aus "Litus" für Obec und Klarinette von
nact.

ears. "Citus" für Obec und Klarinette von
sact.

osart, oc: Rammermusiter Brüdner, Klarinette: umwermusiter Mölfert, ubruf an C. M. v. Meber von E. Bach, slonale aus "Eugen Onegin" von Ichaitawstu, Kur, und Dauerfarten gültig.

20 Uhr:

Rongert. "Marden, Ballaben, Legenben." Leitung: Dr. Selmuth Thierfelber.

Spanische Legende für Ordeiter von F. A. Rult.
Köntsin Lufe in Veres (zum erften Male) von G. R. Kutter in Veres (zum erften Male) von G. Rechtling im Hoppelland. Lied der Dulberin.
Dorrivon Lau im Greien. Der Kint auf Male in Luft.
Mandel im Licht.
Dorringend bielet Soldat.
M. Grafield.

M. Scallola.

H. Tell.'

4. Mui der Marthurg, findenisches Gedicht, Opus 29 den U. Bungert.

5. Einlaget: Konsett für Volaune und Orchester von Artis Grube.

altin: deintig Grube.

5. Märchenhild für Orchester von Bendler.

7. Winterfritume, Kaleiger von Buch.

Kur- und Dauertarten galtig.

Der Rundfunt.

Donnerstag, ben 26. Juli 1934, Reichofender Grantfur: 251/1195.

5.45 Stuttaart: Chotal 3eit Metter. 5.50 Stuttaert: Gommalit! I. 6.15 Gommalit! II. 6.40
3eit. Frühmelbungen. 6.30 Metter. 6.55 Bon
Bac Calsladirt: Früheusert. 6.55 Mellertkand.
Metter. 8.20 Stuttaart: Gommalit!

16.00 Rabridten. 10.45 Vactitide Natibilige für
Rücke und Hogus. 11.00 Merbefonsert. 11.40
Programmaninge. Wirtlichaltsmelbungen. Weiter. 11.50 Sosialdienit.

stentummunge zottmatismeioningen Beter.

12.00 Bittagstensert I. Cloube Debusse Stimbe.

13.00 Jett. Gaardierst. Radrichten.

13.00 Jett. Gaardierst. Radrichten.

13.10 Radrichten.

13.20 Cruttgart (Mannbeim): Bittagstensert II. 13.50 Jett Radrichten.

14.00 Gittagart (Rannbeim): Bittagstensert III. 14.00 Kimbertimbe. Bittagstensert III. 14.00 Kimbertimbe.

Bittagstensert III. 14.00 Kimbertimber Bode.

Rinbertieder. 15.30 Wetter. 15.35 Wirtidaaltsbericht. 15.50 Runtbertiad ber Bode.

16.00 Bon Glotterbad: Nadmittagstonsert. 17.20 Die sechs Buder sum Stitagstonsert. (Juni).

Bon Mittaberg: Reidsselnbung: Aunterbauf aus den Deutschen Rampipielen. 18.30 Cluitsart: Gaanlicher Großensert: 18.30 Cluitsart: Gaanlicher Gerößensert.

18.40 Weiter Mittagstensert.

18.50 Das Veden straßen.

18.40 Weiter.

18.50 Das Veden Stablau. Die Reite.

gen, Zeit, 18.50 Das Leben ipricht.

19.00 Bunte Gunde. Grüße aus Rahlau, Die Keileseit in Bik und Lith. 19.30 Gaar-Umidau.
19.40 Bunte Gunde. 20.00 Zeit, Rachtichen und Mitteilungen aus dem tellurellen Leben.
20.15 Kon Leipzig: Reichslendung: Etunde der Ration: "Intermesso". Ein deiteres dörtpiel.
21.00 Bon Bad Raubeim: Ronzert.
22.20 Zeit, Rachtichen. 22.30 Rachtichen. Betters und Sportbericht, 22.40 Bon Kürnders: Tagszecho der Deutschen Kampflysele. 23.00 Eintigart: Badische Romponiten, 24.00 Aus Mosart. Opern.

Bentichtanbienber 191/1571.

Zentichtanblender 191/1571.

5.50 Wiederholung d, wichtigken Abendnachtichten.
6.00 Ben Berlin: Gemnachtif. 6.15 Tagesjoruch. 6.20 Son Berlin: Muit am Morgen.
7.00 Kadrichten. 8.45 Leibesübung für die
Arau. 9.40 Dausmirtichaftlicher Lebtsana.
19.00 Rachrichten. 11.30 Toti dal Monte und Lauri
Bolvi lingen.

12.00 Biel Harmonisches mit den Bildarmonisten.
18.00 Dies und das – für jeden was. 13.45
Rachrichten. 15.00 Bössenberichte. 15.15
Rachrichten. 15.00 Bössenberichte. 15.15
Rachrichten. 15.00 Bössenberichte. 15.05
Rachrichten. 15.00 Bössenberichte. 15.05
Reinermilis des 18. Jachruderts. 15.00
Reinermilis des 18. Jachruderts. 15.00
Reinsichen ann Minchen: Kunterbunt aus
den Deurschen Rammispielen. 18.30 Einsbe der
Gedelle. 18.55 Das Gedicht.

18.00 Bösseichmindes Hinterhaftungsfonsert. 20.00

19.00 Bolfstimitides Unterhaltungslongert. 20.00 Rerniprus, Kachrichten. 20.15 Reichseinbung: Etumbe der Ration v. Leipsia: Antermesso. Ein beiteres Dörlviel. 21.00 Robert Goden libielt sum Tans. 22.00 Tages- und Sportnachrichten. Rachrichten aus dem tulturellen Leden. 23.00 Von München: Deutliche Kampfliele.

Handel and Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Bunehmen der Konfolidierung der öffentlichen Berichuldung.

Junchmen der Konsolidierung
Die Konsolidierung der diffentlichen Berichalbung dat
im September 1933 mit dem Erleft des Gemeindes
um ich ud dungs Seleiches desponnen. Diese mitd sich
nach dem diederigen Berlauf der Umighuldung, wie das Inkintt für Konfunkurforschung in seinem Bierreligdresdericht
leiftellt, auf einen die zunacht angenommene Summe von
2,5 Ard. KW. nicht unweientlich überschreitenben von
2,5 Ard. KW. nicht unweientlich überschreitenben Betrag
erktreden. Durch die Gemeinde-Umighuldungs-Altion lind
die Gemeinden non dem Drud bereits fälliger oder in nächter
ziet fälliger Schulden befreit werden. Der Anseil der
fürzifristigen Schulden ist einerfan die Gesensteit
die Haller Schulden befreit werden. Die Jinseerbornis wird auf jährlich einer 75 Mill. KW. geschäut.
Abgesehen von den Berchsebungen in der Gemeindeverschuldung, die sich auf der für Alfahrlichung, die sich auch der Schulden und der Geneindeverschuldung, die sich auch der Schulden und der Geharten der
minge Junahme der Gefamtlichuld, werten
uns Areditung un längere Sicht geschen, zweitzlie
darafteristisch: Emmel die Abnahme der Echurden
uns Areditung und der Gehalben aus dientlichen Mitteln
durch die die der der Gemeinden wird für der
durch die die der Gemeinden wird sie der
Aus lan de sich us der Gemeinden wird sie den
Aus lan de sich us der Gemeinden wird sie der
Berniderung um mindeltens 200 Mill. KW. ergeben.
Auch die Kerl du ld ung des Keiches hat sich
kungen, die Rich au der her den ausbereite geben, im
großen und ganzen faum erhöht. Begeichen won der
Etweitzbut sie führ der non weben überen ihm der
Etweitzbut der nen non benen übtzienen sien der

Bon den heutigen Borfen.

Bon den heutigen Börfen.
Frantsurt a. M., 25. Juli. (Eig. Drahtmeldung.) Iendeng: Se der rudig. An der deutigen Börfe fehlten Fublikumsaufträge soit vollkommen, so das Geichät allegmein schleppend war. Daher dieben einige sünktige Kachrichten aus der Alltichaft ohne nennenwerte Wirtung auf die Kursgeschaftung. Diese war vollender insloge einiger Glatiftellungen sowohl der Banken als auch der Kutisse will im eines sichwöcher. Die Rückgange erreichten aber kein größeres Ausmaß, da andererseits noch einiges Intereste sie Gestautschaft eine gewisse Wirtelandsstraft vertieh. Die in den leisten Tagen karter forcierten Montanappierer lagen größtenteils niedziger und nor allem kehr ruhig. Am Elestromartt waren die Kurse und ner allem kehr uhig. Am Elestromartt waren die Kurse und ner allem ich ruhig. Am Kleitromartt waren die Kurse und ner allem Erkentschaft eine gemische Geschäftisslite. Die Kurse erdiperten Montanappiere lagen gest dehauptet. Im Verlauft kagnierte das Geschäft, nachzu vollkommen und die Auswellungen uneinheitlich. Am Kentenmartt derrichte weitzehnde Geschäftisslite. Die Kurse erdiperten Abschafte wie beschafte gesche des eschäftisslite. Die Kurse erdiperten Abschafte weitzehnde Geschäftisslite. Die Kurse erdiperten Abschafte weitzehnde Geschäftisslite. Die Kurse erdiperten Abschafte weitze wie fest des kurse bedauptet. Endbankeiten zogen vereinzelt um K-K-K an alaarsanleiben und frembe Wette lagen ruhiger. Tagesgesch war zu 30 K unnerühert.

Berlin, 25. Juli. (Eig. Drahtmelbung.) Tendenzi Legen ruhige fiel heute nach den vorausgegangenen Kurskeiteigerungen stärfer ins Gewick, do der Tendenzich der mehr technich debtungt und kellten eine natürlige Realtion auch die leigten Auswellungen der mehr technich debtungt und kellten eine natürlige Realtion auf die leiten Auswellungen der eine Rabeilwährte weiter sen kerte meren mensig der ande sond die kente Merten werten uneinheitlich, Elektromarft waren der mehr uneinheitlich verter felt. Racidinnen, Auto. und Wetellwerte, sowie Sunktien werten laum Benkalte

Berliner Devisenkurse

Berlin, 55. Juli. DNBTelegraphische Ausesblungen für:								
The state of the s	1 2x. Ju	D 1304	16, Juli 1951					
THE RESERVE TO SECTION ASSESSMENT	Gekt.	Heier	Geld	Brief				
Aegypten 1 agypt. 2	13.045	13.075	13.04	13.07				
Argentinien 1 Pap Peso	0.820	0.624	0.628	0.632				
Belgien 100 Belga	58.59	58.71	58.69	58.81				
Brasilien 1 Mile.	0.184	0.186	0.184	0.186				
Eulgarien 100 Leva	3,047	3,053	3,047	3.053				
Canada 1 Canad. Dollar	2.547	2.553	2.547	2.553				
Dinemark 100 Kronen	56.55	56.67	56,54	58 66				
Duneig 100 Gulden	81.72	81,88 12,695	81.72	81,88				
Hugland 1 & Sterling	12.665	69.67	12.66	69.67				
Estland 100 estn. Kr.	5.694	5,606	5,594	5,608				
Finnland 100 finn. M.	16.50	16.54	16.50	10.54				
Frankreich 100 Fr. Griechenland 100 Drachmen	2,497	2,503	2.4+7	2.5.3				
Holland 100 Gulden	169.43	170.07	169.73	170.07				
Island 100 island. Kr.	57,31	67.43	57.20	67.41				
Italien 100 Line	21,58	21.62	21.58	21.62				
Japun 1 Yen	0,751	0.753	0.751	0.753				
Jugoslawien 100 Dinar	5.664	5,678	5,664	5,876				
Lettland 100 Latta	78,42	78.58	78.67	78.83				
Litanen 100 Litas	42.11	42 19	42,11	42.19				
Norwegen 100 Kroneu	63.66	63.78	63.64	63.76				
Oesterreich 100 Schilling	48,70	48.80	48.95	44.05				
Polen 100 Zloty	47.375	47.475	47.375	47.475				
Portugal 100 Escudo	11.49	11.51	11.49	11.51				
Rumanica 100 Let	2,488	2.492	2.488	2,492				
Schweden 100 Kronen	65 31 81.64	85.45	81.66	65.43				
Schweiz 100 Pc. Spanien 100 Pes.	34.32	34,38	34.32	34.35				
Tscheckoslowakei 100 Kronen	10.44	10.46	10.44	10,46				
Türket 1 türke &	1.991	1,995	1,991	1,995				
Unearn 100 Pengo	-,		1,001	-,-				
Uruguay 1 Gold -Peso	0.999	1,001	0.995	1.001				
Ver. St. v. Amerika I Dollar	2.512	2.518		2.518				
	THE RESERVE	THE RESERVE AND ADDRESS.	Name and Address of the Owner, where the Owner, which is the Own	The second second				

Bafferftand des Rheins n 25 3ul ft934. 1.33 m gegen 1 30 m geftern 0.56 . 0.55 . . 1.77 . 1.74 . . 1.29 . 1.27 . Biebrich: Begel . 0.56 . 1.77 . 1.29

maina: Raub:

Rachträgliche Aufwertung von entwertet abgehobenen Sparguthaben.

Beantragungofrift läuft am 30. Ceptember 1934 ab.

Beantragungsfrijt läuft am M. September 1934 ab.
Die Auswertungsgeschgebung ichreibt vor, daß in der Instation abgehobene Sparguthaben nicht ausgewertet werden. Es ist aber wenig bekannt, daß zur Kermeidung von öktren unter gewissen Bedingungen eine solch Auswertung trohdem möglich ist. Die "Deutsche Steuerzeitung" teile mit, daß der leize Zeitpunkt sur den eines Genargung einer Auswertung eines Sparguthabens, das an einer preußischen Spatzlusse der Ausgebaben wurde, unwöhertung eines Sparguthabens, das an einer preußischen Spatzlusse in der Instationszeit abgehoben wurde, unwöhertunstäle in der Instationszeit abgehoben wurde, unwöhertunstäle der 30. September 1934 ist. Ausstäden übr eine Berücklich, Anträge von Bersonen, die in schwierigen wirschaftlichen Ausställisse der nicht ausschließlich, Anträge von Bersonen, die in schwierigen wirschaftliche Verkältlichen Serbatzeit und der Auswertung der der der Verlagen der eines Beräcklich aber nicht aber nicht abschaftlich der gerächtlich sehen der zustägegablte Betrag gestanden hatte. Es sommen demaach von allem Abhebungen aus der Jeit von Ende 1922 die Rodenber 1823 in Frage, unter Umfänden aber auch vor dieseren Spatzels geständen Aber auch vor dieseren Spatzels geständen und der Abhebungen aus der Jeit von Ende 1922 des flüberen Spatzels geständen der den der flühren des schwerzeitsges der schwieden der auch vor dieseren Spatzels geständen der der Spatzels geställt werden, Jur Ausschlich zu und die der Spatzels geständen der den Mittelagen der under der Dautun und die der Antage um. Es ennsjehlt sich, ihm im Antage ind, die eine geständen datte eines Genaren kann, nich nach der Antage in der nicht über den für die den Wittelen der Spatzels, der Auswertung richtet fich nach den Nitteln der Epatzelse, mit den nicht über den für die den Wittelen der Epatzelse, mit der nicht über den für die den Buttelen der Epatzelse, mit der nicht über den für die der Kumertungsias der auch der nicht über den für die den der eine Steuens gegelassen gefellichen Auswertungsias dinau

bilttetem Speiseöl und gehärtetem Iran sa zu regeln, daß die Bersorgung der Geolderung zu gerechten Breisen im Radmen des Fectionen in Kadmen des Fectionen ber Keichgreigterung gesichert wird Der Jusammenschluß wird eine 100 Betriebe umsellen Richt angeschloffen sind Olmöblen, sowei sie andere als die angeschloffen sind Olmöblen, sowei sie andere als die angeschloffen sind Olmöblen, sowei die andere als die angeschloffen sich eine Auflichtsbetragnis sehr weitsgehend ist. Da der hat delen Auflichtsbetragnis sehr weitsgehend ist. Da der hat de besten die kontien der die den Reichgeschloffen Bereinigung nicht angeschlossen ihr nicht en Keichgenis kein weitsgehend ist. Da der hat de in der der der Kanden der Keichgen ist die auf Gernad der Angeschlossen ist, auch der neuen Bereinigung sier deren Mitzssieden verbindliche Teileschweite werden. Da die Feliegung der Gestantumstangen der Gestantumstangen der Gestantumstangen der Watschlossen der Schleichgeite werden. Die Angeschammisters die Eindenung und Landwicklast. Der der Gestantumstangen der Gestantung der G

Erfaß der Baumwolle durch Runfifeide. Gin neues Erzeugnis ber Snia-Biscola.

kulmertungslaß darf aber nicht über den jür die einzelner Brovingen Preußens zugedassenen geiehlichen Auswertungslaß hinausgeden.

3usammenichluß in der Margarine-Industrie.
Tie Margarine und Kunkspeliesettindustrie wird num-mehr zu einer mirtich aftische Vereinigung zu-lammengeschlossen. Auch einer Weichgeschlaft die von Keichsmitter einzumengeschlossen. Einemengeschlossen im Reichgeschlaft die vom Keichsmitter einzumengeschlossen. Seine der die die kontrolle der der die kontrolle der der die kontrolle der die kienen vordenung erichein im Reichgeschlaft die vom Keichsmitter für Ernahrung und Landwirtschaft der wirtschaftlichen Ber-einigung der Worgarines und Kunkspeliesettindustrie ge-gebene Sahnung. Danach dar die mirtschaftliche Keienigung de Ausgabe, die Erzeugung den kankspeliesettindustrie ge-gebene Sahnung. Danach dar die mirtschaftliche Keienigung der Ausgarine, Kunkspeliesett, Plangenert, ge-

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Frankfurier Börse	26.7.36 20.7.36	24. 7. 34 (5. 4. 74	21.7 34 35.7.34	24, 7, 34 25, 7 34	24, 7, 24 -5, 7, 24
Banken 34, 7, 34 15, 7, 34	10ektr. Liefer. Ges. 99.83 98.25	Rein, Gebb. & Sch.	4% Zolltürken v. 11 7.75 7.80	Aschaffenbg, Zellet. 6 .75 61	Laurabiitte 20.13 20.37
A. D. Creditanstalt 48 48	Enringer Union 95 95 Exchaeiler 238.50 238.50	Rh Brannk u. Brik. 248.25 248.25 Rh sickt Mannheim	4", Ung. St. 3t. 14 7	Augiburg Nbg M. 67.37 65.— Bayer Motoren W. 135.50 134.—	Lindelliamaschines 98.75 97.50
Bank f. Bramindust. 105,58 105 -	Ellinger Maschinen 40.50	Rhein, Metallauren 148.50	4% Ung. St. v. 10 7.10 7	Bembers 67.88 67	Manneymann 69.88 68.63
Comm. u. Priv. R. 57.75 57.75 Dedi Bank . 62.50 63.—	Paher & Schleicher 53.— 53.— L. G. Parbenindust, 149 80 145,63	Rheis, Stahlwecke 94 50	6", N. Lds. G.Fl. 1 90.40 90.50 6", 2 90.50 90.50	J. Berger, Tiefbau 113 112.75 Berlin Karler, Ind. 131 37 128.75	Mansfeld, Sergian 79.50 78.75 Masch, Bas-Unt , 48.75 47.75
D. Eff u. WBank 74.50 74.50	do. Bonds 119.50 118.83	Roder, Gebr. 79.50 79.50	6% 3 89.75 89.50	Bekula 145.88 145.25	Maximilianhütte . 152 152.50
Prankfurter Bank	Feinmechan Jetter 41.— 41.—	Rockforth	6"/s8-10 89.75 89.50 0"/s 11 89.75 89.50	Brunk u. Britetts 192 - 191	Mctallgesellschaft 85.75
HypBunk 77,- 76,-	FeltenitGullieaume 70 27 70.50	Saladetfurth	67 4 4 67 88.75 89.50	Bramer Wollham . 141,E0 144	Niederlaus, Kohle, 192.— 192.—
Pfalz, Hyp. Bank . 73.— 72.50 Reichsbank 154.50 154 50	Frankfurter Hof 11.50	Schnellpress.Frank.	6% 12 89.75 89.50 6% 45 89.75 89.50	Buderus 80.— 78.50 Charl Wasserw 98.75 98.—	Oberschies, Koks . 95,50 93.25
Rhein, HypBank 105,- 104,50	Gehenkirchen . 63,50 62.75	Schramm Lack 29.50 29.25	5'/-" IL 89.75 90.88	Charl. Wasserw 98.75 98.— Chem. Heyden . 94.— 94.63	Oremstein it Koppel 77.13 76,— Phonis-Bergtun 50,— 49.13
Verkehrs-	Gesturel	Schriftgied Stempel 68.50 68.50		Chade 209.—	Polyphon 15.25 15.37
Unternehmen	Gritmer Maschines 26 50 26,37	Sell-Industrie Water 29.50 30	0% 0-8 83.75 83.75	Cont. Garmi 139 135	Rh. Braunk, s. Brik. 249 252
Hapag 26.50 26	Gran & Billinger . 210 42.90	Slemens Glas 78.: 0 75	0% 2 83.75 83.75	Bumler-Bens 47.75 47	. Stablwerke 94.37 93.75
Nordiloyd 30.13	Harpenet 108.75 108.75	Süddtsch Immobil. 3 3	6% 3 83.75 83.78	Dt. Cont. Ges 126.75 126.50	Westf. Elekir. 104,50 103,63 Ridgenwerke 40,25 40.—
Industrie	Henn Kempf Stern 111.50 111.70 Hess Herrales 78.50 79.63	Süddeutsch. Zucker 188,37 189.75	6', Pr. I.d. Pf. A. 19 92 - 92 -	Deutsche Erdal 117.75 116.50	Suchnenwerk 74 - 74 -
Adt. Gebr 47.50 47	Hindr. Auffermann 84	Tellus Berghan 92 93.75	6"/ 21 92.25 92.25	Deutsche Kabel . 76.— 76.88 Dt Lindran 61.— 59.25	Schles, Zink 165.— 163.— 35.25 34.50
Aku 62.63 61	Hochtief 105 63 105	Unterfranken 100.50 102 -	6*/, Kom. 20 89,— 89,— 6*/, 6 89,— 89,—	Dt. Tel. u. Kabel . 74 78 50	Schles, Elicki, u.Gos 425 _ 425 En
Aschaffred, A. Rr. 82 91.50	Hsc Berghau 180.50	Ver. Disch. Oeifabr. 42,50 42,-	6"/a Wiesh St. v. 18 82.13 82.25	Dt. Eisenhandel 61.50 61 Bortm. UnionBr. 199.50 200.88	Schubert & Salzer 167 184.75 Schuckert & Co. , 91.88 91.50
Buntpupier 41 - 41	Imag Hriangen . 27.25 27.25 Jumphans, Gebr 43.75 43.25	Ver. Ultermarin . 125 - 126	D. Kom. Sam. Ansl. 96.50 98.50 do. AblSchuld 18 18 18 18	Dynamit Nobel . 76,13 76,50	Scindtheis Patsena, 447 43 447 43
Bad Mosch, Durl.	Kali Aschenseben . 123 - 122.50	Westerenin Alk. 123.50 122.	do, Ahl-Schuld 18,- 18,-	Eintracht Braun . 193.50 193 — Eintel Verk M 97.75 98.—	Siemens & Halvke . 149,37 149.37 Stohe, Kammgarn . 96.25 02.75
Bast, Numberg	Klein Schunel & R. 53	Zellstoff Memel . 52 52.50	Berliner Börse	El Werke Schlesien 104.50 103.50	Stollherper Zink m + no m + vn
Beck & Henbel 13 14	Klockserwerke 77 50 77	The second secon	Banken	Elekt Lichtu Kraft 114.63 115	Süddeutsch Zucker 187.— 125.—
Bemberg 68.37 66.50	Konserven Braun . 39 40	Versicherung	Bank clektr. Werte 74 50 73.88	Engelhardt, Rr 88. 85. 85. 1.G. Farbenindustr. 149.37 149.37	Ver. Stablwerke 42,63 41.75
Bremen-Besigheim 72 72	Minmil & Co., Lok. 72 - 72 -	Ver 223	Bank f. Branindust, 106 105.88 Berliner Hole. Ges. 91.25 91	Feldmilde 104.63 104	Vogel TelDraht . 84.75 84.75 WasserGelsenkirch. 122
Brown Boveria Co 12.13 12.25 Boderus 79.88 78.25	Laurabutte 20.50 20.50	Mannheimer Vers. 43 40.50	Com. u. Priv. Bank 57.25 54.75	Peltenä-Guilleaume 70,- 69.50 Gelsenkirchen 63.75 62.50	Westdisch.Kaufhof 22 21.88
Cement Heidelberg 108.50 108 -	Lechwerke 91.25 91.50	Renten	Dedi-Bank 63,- 63,- Dresdorr Bank 65,50 65,50	Gesfürd 112 - 111,75	Westeregein Alk. 121.50 120.— Zellstoff Waldhot 47.50 47.75
L. G. Chem. Baset . 125 125.50	Mainteraftwerke . 74.63 74.75 Mainter Akties-Sr. 71.— 71.—	67, Reichsanl. v. 27 92.88 92.83	Reichsbank 154.88 153.50	Hamburg Elekir., 129.75 128.75	Kolonial
1-130000 . 185 185	Mannetmann 69.25 68	51/4/4 Younganiethe 80.40 90.50	Verkehrs-Unt.	Rathery Gummi . 29,75 30	Otavi Minen 13.75 13.63
130 001 ab 144.37 145.25 Chem. Albert 78.25	MausfelderBerghau 78.37 Metallgesellschaft 86.50 86.37	do. Abios. Schuld	AG. für Verkelinsw. 67.50 66.25	Harpenet 109.25 107.75 Horsch 77.88 76.75	Renten
Chade 209,50 208,-	Ming Mithlesh	47, Schutzgeb - Anl. 9.30 9.30	A. Lokalb. u. Kritw. 118,37 118,- D. Reichshahn Vz. 111,37 111,63	Holemann, Phil 68:50 66.50	0°/, Krupp-Obligat. 92.30 92.40 7°/, Ver. StahlwO. 77.63 77.50
Daimler-Bens	Montecatini 67.— 67.—	4, Oesterr, Goldr. 27 28:75	Mapag 26,25 26 5v	Hotelbetr Ges 43.50 Use Berghan 169 - 168.50	Steuereutscheine
Disch Gold u.Silber 209 - 208 -	Motorm Durmsladt 70 70	7% Rum. von 29 . 41 40	Nordlloyd 30.27 30.25	He General 129 - 129.25	1934 103.75 103.75
Deutsch, Linolcom - 59	Neckarw. Ellingen 97	41,4 Rum. von 03 . 4.50 4.25	Industrie	Jungham, Gebr 43.75 42.50 Kulichemie 124.50 126 —	1935 103,88 103,88
Dyckerhoff&Widm 100	Oberbelari	4% 4.15	Akkumulatoren . 175 175.50	Kali Aschersleben . 122,50 122 -	1907 99.50 89.50
Elekt Licht u Kraft 114.13 115,-	Phinix-Berghau , 50,— 49,50	4"/s Bagdad II 7.70 7.70	Alio Stemmaktics 26.13 25.50	Klückserwerke 78,25 77,37 Lahmeyer & Co. 121,75 122,25	Verrechnung-Kars 101.40 101.40
			26,13 29,50	Street, Street	

ben er auf Grund jelaer gilagenden Bengulfie angeltell faulte, unde er note auch volcher nicht. Röch der Getragiensis halte herr Honstele einem Hallichen Binn erwentet imd jeht den er Hin-einem Benfelen, gesendlicher, der nechen Allesti mie ein Anabe mierkte, Serze deuenderift vertheugle fich inaga und fabrit von dem benn-effneng, den er herrenterij, nicht zu benneften.

Wheet numbe von ben Rollegen mit Bragen fiber ben "Stener"
befätunt. Ge verlegent fül hinter einem nellegenben Lübeln,
bas ein tiere bas anbere fild, an einem sellegenben Lübeln,
bas ein tiere bas anbere fild, an einem bei möhren Lübeln,
mis heite. "Stenn be olles für venem be möhrer böller nich
mis nenkemmt, benm wechet filte morgen früh mes Echnist,
gu behen Kaspan ... Hab dir jahen mit einen Echted effiligen
tigte von börden Balbein.

Wie nungene mit mer ber ab grece gefültett nunden, erfein er
bes Berneller mit einem törefalsten, "Stengen" ennbette. "Sin einem
bas Wingende fundtet er hier Feuer in ben fangen des Stenoolers
mit benn fontsolliert er bie Krüpen und gin spinefand jennab,
die Runde im mitten er bie Krüpen und gin spinefand jennab,
die Runde im mitten er ber Krüpen und gin spinefand jennab,
die Runde im mitten er schichtern, Schrieften junde für Stelle

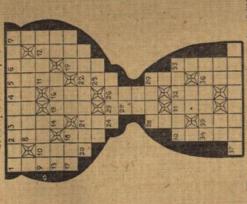
Louis count materiates at sea statement within promising distinction of a statement within the many of a statement of a statem

fight matter.

Mart bornet bes galarces and ber Glink, bed fit bet 18 Merican integrated that the control of th

und his criticiten backe has general general men meng austrett hatte gerer Eubsteheiff cun freunbliches gebeinntetten, hatt gerer Eubsteheiff cun freunbliches gebeinntette Sänfen, has dim feiner gageriant gatte, mit bas fälle amfomerfir fär für einnaben, als auch Albert, her noch einas engegriffen gur Kölne "ahlum erfelenen war, mit ber gleichen Freunblichtet ber fanbeit untbe-

Kremmortratiel



Dend und Bering ber L. Schellenberg'iden Sofbudbrudern in Wiesbaben.

beilich file Die Chriftleitung: & Guniber in Blesboben, -

Bangeredt: 1 Erdell 8. Gebirgsun im tilefijde preijden Geragebiet. 2 Leidee Gerichoel. 1. Bachilde non best. Geragebiet. 2. Leidee Gerichoel. 1. Bachilde spinoot. 1. Journal ongel. I. T. Station. 1. Stevenson. 1. Station. 2. Stevenson. 2. Rengeldenije. 2. Treuppi im Startenjoid. 2. Estevenson. 2. Rengeld. 1. T. Rengeld. 2. Retereden. 2. Redenilitä. 1. Stevenson. 2. Redenilitä. 1. Stevenson. 2. Redenilitä. 1. Stevenson. 2. Redenilitä. 1. Stevenson. 3. Stevenson

Kinit. 2. Veferender. 3. Kinduben. 4. Sertrswolf. 5. Tollwut. 6. Deuthfand. 7. Kinduben. 4. Sertrswolf. 5. I. Osmida. 11. Sertificand. 7. Kinduben. 7. Kedwaretr. 13. Cognet. M. Miller. 11. Sertific. 12. Redwaretr. 13. Elittle. 14. Dackgund. 16. Erbitand. 15. Kedwaretr. 13. Elittle. 14. Partific. 14. Dackgund. 16. Erbitand. 21. Redfauff. 21. Kedfande. 21. Roff. dark 7. Kedf. dar

Täggliche Beilage des Wiesbadener Zagblatts Das Umterhal X

Mittwood, 25. Juli

Rr. 200.

1934.

Tris Bitt fommt nach Europ Bon Sans Seuer

(Radbrud verboten.)

23. Fortfegung.

Sames J. Pitt ging einmal bin und ber. "Haben Sie ich das aus den Fingern gelogen, Mifter," fragte er furz, nor dem Frangolen fieben.

"Rein, Milter Pitt. ich habe es aus dem Munde der Jose Milt. Pitt. ich habe es aus dem Munde debetraum defend. Die Titr war nur angelehnt, lodert Beden ich mit dem felber ihr die Pitt. ich habe ich mid eine auch Mitteliungen des Dienipperlomies nageweicht, de mit nie perbergen förnen Allo des ich nich ein bischer mit der Lienen Marn Bet eingelöffen, die felbe gibt mit der Lienen Marn Bet eingelöffen, die felbe gern einwas padopert. "Das wird sie fich abgewöhnen milfien, der Lienen Marn Bet eingelöffen, die felbe gern einwas padopert. "Das wird sie fich abgewöhnen milfien, der Geren fie noch meter in Bijft, Pitte Zienfen eieben milje fagte. James 3. Bitt. "Alfo ich danke Inden, Wilher . "Oorflaufin if Jave Bijftin benderfähren, Better in Verangel des Bettert Gesten der der Geren Mark. Better des find der der Mitter Liele find orientiert, nich neut Gelegker, mil det Geber ind der der Milter Geber ind der der Mitter Milier der Welfert ind nich den wenig mit der Milier aus Befehr ind und der Milter Milier.

Zwischen Zeis Pittt und Jürgen Ethof war seit der Nacht in ihrem Jimmer, in der sie ihm in der Arende ihrer die uberreitenge Verleintette einen Ang gab, die Werne um einem Half seite, itsgend eines anderes gewooden, als hade diese nieden sie geder undere Ges war, als hade diese nieden sie der Arende kange der nichts weiter als der Arende niede Anthene gegen andere Situation gelchaffen,

Saite ibr Bertebr miteinander igon von Anlang an einer Jag ins Kamerdschöftliche gefabl. In gilit er jest ins Arenendschöftliche gefabl. In gilit er jest ins Arenendschöftliche Gegab gefabl. In die Ersten Begegnete Fris Türgen Efgof anders als jonit. Dem Keifer ein, wos he ionit feets dem Keifer ein, wos he ionit feets dem Keifer ein, wos he ionit feets dem Keifer ein hatte hatte fig gab ism Aufer in den Keifer ibereigen hatte, sie gab ism Aufer in den kaffer, des ism Keifer in der in einem Lächelin, das ihn eltsam der liefer ein ein der er als, fegte sie plässich sie hand auf die keine, mit einer weichen, dei ihr gang unbekannten Gebärde und frägte.

Gomedt es Ihnen, Jürgen?"

Jürgen wußte nicht, mas er zu lirem veränderten Berdalten lagen follte. Er lah ihre schänden, Sände, sich siere marmen Bild — und fühlte eine Anruhe in sich, deren er nicht Perworden sonnte

"Mas hat sie nur?" fragte er sich immer wieder und stein beiter Erstärung. Sond nur einen eigenarligen beit babei, von einer Frau wie "Tie Hill gewisere maßen bedennt zu worden, blir Ecchen, du sehn, der Greiffellicht nur ihm galt und dem Drud ihrer schwen.

Den gangen Acg über blieben fle gulammen. Sie pietlen Teintis, vos noch nie der gerunden der gegen wort. Tris Hitt pietlen Teintis, vos noch nie der gerunden ab. An gabrielten der gegen der gegen der gegen der gegen der gegen der gegen gegen nedentenntebet, ihr Arm tulbe in dem keinen, ihre Geftalt war ihn gant nach keinen, ihre Geftalt war ihn gant nach gegen gegen nach einem fambert Franke im Kaftno. Jürgen eiger nach einem fambert Franke im Kaftno. Jürgen eiger nach einem fambert Franke im Kaftno. Jürgen eiger nach einem fambert Franke im Kaftno. Jürgen die keinem Ern, weiter an eine keinem Ern, weiter an eine keinem Ern, weiter gestoften gegen in keinem Ern, weiter gestoften gegen der keine feinem Ern, weiter gestoften gegen der gegen eine gegen ein gegen gegen ein gegen

trandente Untgande dader ja minite der gegendente traigendente transporter gegen zu finder gegender zu jeden er je der eine Ertlärtung häte jein fönnen, ertlägte zi je det ben ertlärtung häte jein fönnen, ertlägte zi je jeht dann "Teis hätt in an lieden? Hat der beinderen Diete gewert dedente, das er ift einen bejonderen Dietel gewert de den beschieden lichkeren Hausbeindelsennen und lichker Abendelsennen und lichke num meh tegendersfein fleitete, hir zum Besungleich gedommen und lichke num meh tegenderfen fleit er im gedommen und lichke und num freitere, har midte ertleite gefeinter ab Da oben gebörte er, das wartete unt jahn im gläubigem Retitauen, höften der midte ertleit fleite gläubigem Retitauen, den der der verfeit er eine Band en mittele den gedom der der verfeit der der Retier der der Velegen, des gegenstelt gibt unwerflegt liche Ledensmut ihm belgefanden. er fällberte fleine Jüge,

Mit "" Gie ergässen mit soviel von ihrer Heite, ihrem Ladden, Jücken. Ich hade nichts davon des meerlt. Pitr ersichen it e cher litt. viel zu fill sür ein junges Nädschen.

Türgen ichwieg. Sollte er ihr lagen, daß die Anghturist zich Pitt ein ließ Zog sie ihn abgatten wollte, mit Iris Pitt zich Pitt er ichen Anghturist zich Pitt er ichen Ihn abgatten wollte, mit Iris Pitt zich Pitt zich erholb ihn Iris er ich sieder vor ihrer Tür veradhösiedet, ind ihn Iris er ich sieder vor ihrer Tür veradhösiedet, ind ihn Iris er ich sieder Nücken.

Und als er ich sieder wachten.

Ind die Sie Kin nich einmat revanzieren.

Ind die Sie kin nich einmat revanzieren.

Ind die Sie kin nich einmat ervanzieren.

Ind die einen Kon seist einen Iris die Sand plösich, nahm ieinen Kon seist einen Iris des Sie kin den in der einen Iris des einen Sie kin noch ichte Aus des einen Iris des einen Sie kin wer ich in der gegen in der Einen Schwäcken.

Ind seinen Konzigen, denn auch die der Gestellen Iris des einen Iris des einen Iris des einen Iris des micht Beit mit ihm geselfen häte.

Inder es ging nicht. Urfel Fall mat del Rieber ihrer Schwäcken.

Inder es ging nicht. Verse der hier des eine Kenn ihre Gestellen ihre Gestellen ihre Gestellen ihre Gestellen ihre Gestellen ihrer Ges

Der Bon rif die Müße vom Kopf und fiand wie eine Säufe vor Iris Ritt.
"Bertzelbung. Mit Ritt, ein Serr wünsich Sie au frechen und erwortet Sie im Schreibschalt!"
Tels fab den neben ihr flessenden Jürgen fragend an. Ein Herr? Wer ist es ?"
"Ein herr? Wer ist es?"
"En meinte, in der Rigger Angelegenheit!" sogte Ben. 34.

St. John wegen ber Sachel Geben Ger voraus, Jügen, und sieden Geben Gie voraus, Jügen, und sieden Gie einen netten Klaft. Zu domme sober nacht Geie nichte Klaft. Zu domme sober nacht Geie nichte Klaft Zu domme sober nacht der Ethol schrift langsam allein weiter und bertrat die Terrasse. Weter weit nur swischen den Aber Weter weit nur zwischen den und bestratte auf ein Kaar, das da en einem der Tiche bigt an der Klaftrade sig, Grartte, als sehe er am hellichten Tage ein Gespenst. Garrtte, dis sehe er am hellichten Tage ein Gespenst. Da ihr narrte.
Dallusjination zu halten, die ihn narrte.
Da laß eine Dame in einem eleganten hellen Kleide,

Menn die ffelnen Freuden fallen, Tagestete, Stid um Sild, Genfalm, Stid um Sild, Echtaffen, Stid um Sild, Echtaffen, Stid um Sild, Echtaffen, Sild die Bederen, Sild dich gum Gott gedoren, Sild dich gum Nafn i ver Grein, Die der Grein, Die der Stid, pflid um Nafn i ver Grein, Drucktet der der Stein.

Richt un beinen großen Leiben, Bange Seele, Wirft bu untergebn. Eine Schönheit wird umfleiben Dich, ein Auferstehn,

Bon C. G. Rolbenhener. Bange Seele.

und diese Dame hatte ein Beschit, wie nur eine es hatte ... ein kleises Samburger Made, in der es hatte ... und die der Graft der Graft

Riviera, ließ sich von desem Manne einklichen — wo destem Manne und ein Wahren an der stücken, ließ sich von desem? — siedäugeste mit diesem Manne und desem? — siedäugeste mit Diesem Manne und desem Manne und desem Esten desem? — siedäugesten an die Ausgenösten, des Ernige Das sieden an die desem Schrieden. Das Mid an desem in die sieden an die Kwisteriaten. Das Mid de an Alisa ernigen mad desem Schrieden des sieden sieden des sieden des des sieden de

Undante favori.

Durch die großen Schmerzen schreiten Engel purpurrer. In den Heinen Rärglichfeiten, Arme Geele, Ragt ber birt're Tod.

Eine Beethoven-Aneleote von Dito Toberer.

Bon Balter Raften. Der Halbe.